

# **Südlohn, St. Vitus**

## **Geschichte der Pfarrei**

### **Gründung**

- vermutlich 12. Jh.: Kapelle
- 1231: Pfarrerhebung
- 1507: Kirchbau (1936 Umbau)

### **Abpfarrung von**

- Nordlon Stadtlohn St. Otger

### **Abpfarrungen**

- 1888: Oeding St. Jakobus d. Ä. (1907: Pfarrei)

### **Fusion**

- 05.06.2006: Zusammenlegung von Oeding St. Jakobus und Südlohn St. Vitus (wird Pfarrkirche)

### **Nachfolger**

- Südlohn St. Vitus und St. Jakobus (J 803)

### **Heutige kommunale Zugehörigkeit**

- Gemeinde Südlohn, Kreis Borken

## **Pfarrarchiv liegt als Depositum im Bistumsarchiv (J 344)**

### **Bestandsumfang**

- Urkunden: U 1 – 23a
- Akten: A 1 – 14, 16 – 202, 205 – 217, 220 – 330
- Pläne: P 01.01 – P 01.26
- Kartons: K 1 – 10
- Liturgische Druckschrift: DS 842 – 874, DS 1240 – 1242
- Kirchenbücher

### **Laufzeit**

- 1384 – 2006

### **Findmittel**

- Findbuch J 344
- Kirchenbuchliste

# **Bistumsarchiv Münster**

**Depositum**

Findbuch  
J 344

**Pfarrarchiv**

**Südlohn**

**St. Vitus**

**(1384 bis 2006)**

Bearbeitet von  
Dr. Herbert Sowade,  
Dr. Beate Sophie Fleck  
und Lennart Metken

Münster

1980/2010/2020

## **Gliederung**

Einleitung	III
Zur Geschichte der Pfarrei	VII
Die Pfarrer und Kapläne von St. Walburga	IX
Die Missionare von Oeding	XIII
Zum Bestand	XIV
Inhaltsverzeichnis Urkunden und Akten	XV
Inhaltsverzeichnis Pläne	XVII
Urkunden	1
Akten	14
Kartons	43
Pläne	56
Druckschriften	63
Historische Eintragungen in den Kirchenbüchern	68
Kirchenbuchliste	70
Hinweis auf Exemplare des Katholischen Kirchenblattes	72

## Einleitung

Über den Zustand des Archivs macht der Kirchenrendant H. Hoiper schon im Jahre 1842, als es sich noch in der Sakristei befindet (A 014), treffende Aussagen (A 013), die deshalb in Auszügen wiedergegeben werden sollen, weil dasselbe heute nach so langer Zeit noch genauso gesagt werden kann: „Die Papiere sind überhaupt in einem schlechte Zustand und sind meist Notizen der Pastöre Kerkering und Melchers und mitunter sehr unleserlich. Die Dokumente, welche auf Pergament geschrieben sind, sind alle unleserlich“.

Darüber hinaus stellt Hoiper nach einem alten Register eine Liste des vorhandenen Materials zusammen und gibt Fehlanzeigen an. Danach lässt sich die Vollständigkeit des auf uns gekommenen Materials feststellen. Wir fügen gleich die neue Verzeichnungsnummer an:

- 1- Pfandschaftsbrief: Landstücke der Kirche auf Scheunhorst (U 19)
  - 2- Jahresgehalt des Organisten (-)
  - 3- Obligationen von 4 Gulden (U 7)
  - 4- Investitur Everhardi Boyink (U 21)
  - 5- Quittung von Bern. Rensing über Kapital von 24 Talern 34 Stüber (-)
  - 6- Kaufbrief über Krummink (U 2)
  - 7- 6 gebundene Brr von dem Hove und Blutzehnten ( A 017)
  - 8- Schuldbekentnis H. v. Kuppel zu Gunsten Vikar Schmitz (-)
  - 9- Paket Briefe: Erbe Kemping (-)
  - 10- Rentverschreibung: Organist (-)
  - 11- Transportbrief des Bürgermeisters Haar (-)
  - 12- Kontrakt: Bürgers Acker (-)
  - 13- Dekr. Episc. Ludwig für Pfarrangelegenheiten Südlohn/Stadtlorn (-)
  - 14- Rentenbrief (Kirche) 60 Philippgulden (U 13)
  - 15- Notariatsschreib v. 12 Talern auf Joh. Krieger, Gescher(-)
  - 16- Pak Kirchenrechnungen (A 051 – 054)
  - 17- Collatio vicariae in usum Arnoldi Boying per liberam resignationem Joannis Kock 1539 (U 17)
  - 18- Bis 27. Nichts erhebliches (-)
  28. Specificatio des Zehnten in Winterswyck (A 023 – 025)
- Ferner: Abschrift oder Original Pastor Nicolaus Brocking 20.10.1669 (-)  
Kollekte Pastor Melchers 1759 (-)  
Fundation (Kopie) Vikarie 1557 (A 129)

Zudem befinden sich eine Anzahl Kirchen- und Wachsrechnungen, die v. J 1691 - 1810 mit Ausnahme von einigen Jahrgängen so ziemlich vorhanden waren. Ich habe diese Rechnungen der Reihenfolge nach geordnet und vom ersten bis zum letzten Jahr folgend zugelegt und zugebunden. Überdies befinden sich noch einige Pakete fast ganz unwichtiger Papiere enthaltend:

- Veraltete Quittungen (A 060)
- Heiratskonsensen (A 222)
- Archidiakonatsverfügungen (A 1a)
- Beschwerdesachen (A 86 – 89 und A 290 – 297)

Von der Besselingschen Vikarie befinden sich auch mehrere Papiere, die jedoch alle in der lateinischen Sprache geschrieben sind (A 166).

Von den Einkünften der Kirche scheinen der Winterswiker Zehntroggen (A 023 - A 025) und die Pacht vom Erbe Kruminck ( A 022) die ältesten zu sein, indem diese auf den Kirchenmeistern Hemminck und Hemmer in dem Jahre 1567 in der Rechnung als Einnahme aufgeführt, wo sonstige Einnahmen noch nicht erwähnt sind. Übrigens scheinen die Einnahmen von der Scheuhorst und der Börgeringhaar ebenfalls sehr alt zu sein. und kommen

diese Einnahmen von 1654 zum Vorschein. Von 1654 - 1660 hat es den Anschein, dass der Zehntroggen für 22 Reichstaler verpachtet gewesen ist und betragen die ganze Eingänge der Kirche für diese Jahre nur 58 Reichstaler jährlich.

Ein Inventarium über das Kirchenvermögen hat sich in dem Archiv eigentlich nicht vorgefunden, obgleich auch nicht zu verkennen ist, dass auch ein Verzeichnis des Kirchenvermögens unter dem Titel Status ecclesiarum in visitatione archidiaconali etc." unter dem 16. Okt. 1749 von dem Pastor J M Melchers vorfindet (A 029) Da dieses in lateinischer Sprache geschrieben, so kann der eigentliche Inhalt nicht mehr angegeben werden.

Ein Etat war für die Kirchenmeister und Gildemeister nicht vorhandene Als man jedoch vonseiten der fürstlich Salmschen gemeinschaftlichen Regierung nach der Verordnung vom 8 Mai 1800 sehr auf die Anfechtung eine solchen bestand wurde von dem Pastor Brüning und den Kirchmeistern Jan Bernd Henning und Jan Bernhardt Ehering im Jahre 1806 ein solcher jedoch vollständig entworfen bis endlich ein vollständiger Etat unter erteilter Anweisung der bischöflichen Behörde im Jahre (1806 1826) zustande kam (A 58).

In betreff der Bauten, Reparaturen und Verschönerungen der Kirche (A 200) lässt sich nicht sehr vieles aus den vorhandenen Schriftstücken ermitteln. Jedoch wurde im Jahre 1508 die Kirche an der nördlichen Seite vielleicht auch wohl ganz erweitert und bekam die Gestalt, die sie jetzt hat. Zur Zeit Pastor Bröcking wurde die Sakristei mit Schiefer bedeckt und hat das vielen Anschein, dass unter diesem Pastor sehr vieles gedeckt ist weil aus den vorhandenen Rechnungen die meisten Abgaben für Leyendecker vorkommen. Überhaupt hat der Unterhalt des Turmes und des Daches immer während sehr viel gekostet und namentlich liquidierte Kirchmeister Wellmann i. J. 1773 für Schiefer eine Ausgabe von 312,5 Gulden und für Leyendecker 363,5 Gulden. Die sonstigen Anschaffungen finden sich bei den Pastören verzeichnet.

Den Winterwykschen Zehntroggen betreffend. In betreff dahie erheblichen Einnahme ist es schade, dass sich kein ordentliches Dokument mehr darüber vorfindet.

Nach dem vor bezeichneten Register waren bei Anfertigung des Registers 4 aneinander gebundene Briefe vorhanden, jetzt mit Bestimmtheit nur 2 vorhanden sind. Dieses Dokument ist eigentlich am deutlichsten beschrieben, und da der Inhalt in betreff des Zehntroggens von Wichtigkeit ist, habe ich mit möglichstem Fleiß einige Stellen abgeschrieben. Verfasst ist diese Urkunde 1468. Richter ist Johann Temmynk (A 015).“

In neuerer Zeit wurde der Bestand in den Inventaren nichtstaatlicher Archive (INA. Krs. Ahaus. Münster 1899 SS 46 – 47) vergleichsweise recht oberflächlich beschrieben, d.h. nur Urkunden und gebundene Archivalien fanden hier Beachtung. Von dort angeführten Archiv stücken fehlen die Urkunden v. J 1299 1354 1360 .

Unsere erstmals unternommene Gesamtordnung des Bestandes ist 1980 begonnen und abgeschlossen worden. Die 23 Pergamenturkunden U 1 - U 23 (1384 - 1677) sind nur unter großer Mühe wegen ihres bereits erwähnten schlechten Zustandes ebenfalls zum ersten Mal registriert worden. Das Aktenrepertorium enthält Überlieferungen von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis 1925.. Der Archivkörper ist ansonsten klar nach den Schriftguttypen gegliedert: A = Akten, U = Urkunden, P=Pläne und die Amtsbücher KB = Kirchenbücher. (...) Ergänzend zum Pfarrarchiv (PfA) wird man das Generalvikariatsarchiv (GV Südlohn) heranziehen müssen, weil die dortigen 24 Aktenstücke kleinere Lücken in unserem vorliegenden Bestand schließen. Bei den Kirchenrechnungen z.B. A 51 – A 53.9 fehlen etwa die im GV Südlohn A 8 befindlichen Jahre 1684-1688, 1717-1719 und 1730-1787 (Börsting, Inventar 351/2).

Die dürftigen geschichtlichen Nachrichten vor unserer schriftlichen Überlieferung im PfA besagen (Börsting/Schröer, Handbuch I/2 264/5):

1. die Pfarre Lon (Northlon, später Stadtlohn) wird als bischöfliche Kaplanei nur einem Domherrn verliehen.

2. obwohl Südlohn im Ksp. der Pfarre Lon liegt, vergibt die Vituskapelle bis zur Pfarrerhebung 1231 der Bischof von Utrecht; Archidiakonalbann besitzt der Propst von St. Martini Münster (vgl. A 10).
3. dieser soll nach 1231 ungeschmälert Bann und Meßkorn behalten, die Kirche sollen freilich die Bischöfe von Utrecht und Münster im Wechsel vergeben.
4. der Edle von Lon besitzt das Patronatsrecht, sein Verzicht zugunsten der Propstei Cappenberg wird bezweifelt. (Schnieder, Cappenberg S. 66, berichtet, daß die 1278 übertragenen Patronatsrechte niemals ausgeübt wurden.)

Die schriftlichen Dokumente im PfA kommen aus neuerer Zeit. Danach gehört St. Vitus kirchlich zur Diözese Münster und dem Archidiakonat Stadtlohn (U 17. U 21), wobei allerdings gegen Börsting darauf hinzuweisen ist, dass der Propst, Dekan und Kapitel der Kirche 1386 eine Manse Krumtwyk genannt verkauft hat (U 2). Die Güter Kruminck (A 39, vgl. GV Südlohn A 5), Volmering (A 32) und Pröbsting (A 40) und die Karte vom „Schatzfreyen Gueht Kampffpinck“ (A 4) lenken den Blick auf Abgaben und Einkünfte. Hoiper führt aus (A 13):

„Nach den Kirchenrechnungen zu schließen sind die Besitzer der Häuser Oeding und Lon in dem Jahr 1697 in der Eigenschaft als Patron aufgetreten und haben in dieser Eigenschaft von da ab an die Kirchenrechnungen revidiert.

Die Kirchenrendanten sind immerwährend aus dem Bauernstande gewählt. Es scheint dass der zeitliche Pastor die Wahl vorgenommen und demnächst dieselben von den Patronen hat bestätigen lassen. Zu Zeiten Kerkering und Melchers waren einigemal über die von den Pastören gewählten Kirchenmeister die von den Patronen zu erteilenden Genehmigungen nicht erfolgt, und beschwerte man sich dieserhalb bei der bischöflichen Behörde.

Als Kirchenmeister ernannte man gewöhnlich einen in Eschlohn und einen in Nichtern und mussten dieselben entweder jährlich oder so oft das Send hier abgehalten wurde vor diesem dem Pastor und den Patronen die Rechnungen über Einnahme und Ausgabe ablegen.

Ebenso war es mit den Gildemeistern der Fall. Als solche wurde einer in Eschlohn und einer in Nichtern gewählt und diese Wahl von den Patronen bestätigt. Den Gildemeistern lag nur die Verpflichtung ob das zu prätestierende Wachs von den Prästantialien jeder in seiner Bauerschaft, und der Gildemeister in Eschlohn auch von den Debenten im Ksp. Stadtlohn, Ramsdorf und Weseke zu erheben und dasselbe teilweise an Kerzen für die Kirche zu verarbeiten und den Rest an den Pastor und Küster an letzteren zur Bedürfnis der Kirche zu verabreichen. Eine regelmäßige Abholung des Wachses scheint nicht immer beobachtet zu sein. indem sich teilweise bedeutende Reste vorfinden. Übrigens berechnete man nie das Wachs unter der Geldeinnahme, welche letztere Berechnung zuerst angefangen hat, als ein eigentlicher Rendant ernannt wurde.“

Im 19. Jahrhundert erhielt der Pfarrer vom Kirchenrendanten. früher vom Gildemeister, auf Maria Lichtmeß 1 Pfund Wachs. zu den 4 Kirchlichen Hochzeiten von den Kirchenprovisoren jeweils 1 Maß Wein und der Besitzer vom Scharius-Haus leistet 1/2 Tag Tagdienste im Pastorat (A 28).

Bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts hat es den Anschein, dass bei der Rechnungslage vom Kirchmeister über die gehalten Ausgaben keine Quittungen gefordert wurden. Von da an aber wurden die gehalten Ausgaben zwar in Quittungen belegt jedoch erforderte man nicht bis zum Jahr 1810 die Anweisungen des Pastors zur Auszahlung (A 55.1, A 56.5).

Das Schicksal des Winterswicker Blutzehnt in Geld und Korn finden wir in der Anmerkung zur Monitur 3 für die Kirchenrechnung 1927/28 (A 43):

Bis 1909 sämtliche Debenten erfüllen ihre Verpflichtungen

1910 Notar Rolwieg in Winterswyk (der Hauptschuldner) und einige andere verweigernd die Zahlung

1911 etwa die Hälfte der Debenten folgt dem schlechten Beispiel

1912 keiner zahlt mehr

Dreimal wurde der evangelische Notar Rolwieg aufgesucht um die Sache zu klären. Sogar Aktenstücke und eine Abschrift der Originalurkunde von 1468 angefertigt vom königlichen Staatsarchivar in Münster vermochte keine Änderung der Einstellung zu erwirken. Von den Stiftungen seien nur die Bröckingsche und die Brüning/Grimmelsche des weiteren für die geschichtliche Entwicklung der Pfarrei hervorgehoben. Die erstere führt zur Kaplanei. Die Vikarie St. Catharina. St. Lucia t. Barbara, St. Johannes Baptista und St Johannes Evangelista war mit geringen Einkünften schon vorher, dem Hauptfonds nach am 11.11.1557 begründet (A 129, GV Südlohn A 13). Das Präsentationsrecht besitzen die Herren des Hauses Oeding und Lon, später abgelöst durch den Pfarrer von Südlohn und den Kirchenvorstand der Pfarrei, wobei der Pfarrer den Vorsitz führt. Bei der Kandidatenwahl wird die Ortsansässigkeit berücksichtigt. Falls ein Einheimischer für die Präsentation nicht vorhanden ist, wird ein beliebig anderer vorgeschlagen. Die Verpflichtungen des Vikars bestehen im Messelesen und der Chorpräsenz, wobei er ausdrücklich von Seelsorgsarbeit und der Sakramentenspendung befreit bleibt (= Sinekure; A 137). Das ändert sich durch die testamentarische Stiftung an Grundstücken und Kapitalien für eine der Vikarie annexen Kaplanei 1669 des in Vreden gebürtigen Pfarrers Nikolaus Bröcking (A 126). Nun soll der Vikar wirkliche Kaplanfunktion ausüben, d.h. in Predigt- und Sakramentenamte helfen, weshalb er vom Pfarrer noch die Hälfte der Stolgebühren erhalten sollte. In den Genuß der Stiftung soll der Vikar auch dann kommen, wenn der Pfarrer seine Hilfe nicht annehmen will, nicht aber wenn er sie selbst verweigert.

Die Auslegung der Messverpflichtung („leget“) von 3x wöchentlich aus der Stiftungsurkunde macht um die Jahrhundertwende Schwierigkeiten (A 142 f 38 v. A. 159).

Vikar Gewimmelt erbaut sich ein Haus Südlohn Nr. 126 am Vikariegarten, vermacht es der Vikarie, und Kpl. Mensink baut es weiter aus (A 142 f 27, A 161). Grimmelt ist aber bekannter durch seine Armenstiftung 1871 (A 272). Das gestiftete Vermögen wird an die Vikarie gebunden, der Vikar verwaltet es unter der Kontrolle des Bischofs, wobei eigene Verwandte von der Unterstützung ausgeschlossen bleiben (A 137).

Die erste nennenswerte Armenfundation (1789) geht aber auf Pfr. Jos. Heinrich Brünink zurück (A 279) bestimmt, dass die Revenüen zur Hälfte in Südlohn und zur anderen in Bocholt von den Pfarrern verteilt werden. Nachweisbare Rechnungen über die Armenfürsorge besitzen wir freilich schon aus dem Jahre 1735 (A 269).

Für die karitative Wirkung im Rahmen der Kirche die Johann Heinrich Theodor Schrevensche Stiftung (1875) erwähnt, auf die das Henrikus Hospital zurückgeht (A 255).

Die kirchliche Entwicklung führt 1909 zur Abpfarrung Ödings mit der Bauerschaft Nichtern (GV Oeding A 2) . Deswegen haben wir eine Liste der Missionare von Oeding nach den Aufzeichnungen Hoipers (A 13) beigefügt. Besonders weisen wir auf die für St Jakob in Oeding ausgestellten Legate (A 50). Offensichtlich über Franz Meiners sind geschichtliche Angaben über seine Vaterstadt Dülmen in den Bestand gekommen (A 100/101). Ohne sensationelle Berichte ist das Pfarrarchiv über Kulturkampf und, soweit es sich an den über 1925 hinaus geordneten Akten ablesen lässt, Nazizeit. Statistisches über karitative Leistungen im Weltkrieg (A 6. A 8), dazu die Stellungnahme der Gemeindevertretung gegen sich selbst als Einrichtung (A 19), Glockenab- und beschaffungen (A 211) wie überhaupt Kirchenbautätigkeiten, Inneneinrichtung er und Erweiterungen (1936), bieten ein Hauptinteresse (vgl A 202).

Wäre eine Pfarrchronik aufzufinden gewesen, hätte man für die Ordnung des Materials einen Schlüssel und für das kirchliche Leben der Gemeinde sichere Hinweise, die uns aus der genauen Erforschung der Quellen noch aufgedeckt werden könnten.

Münster, den 22. Oktober 1980

Dr. Herbert Sowade

## Zur Geschichte der Pfarrei

„Im Südteil des bischöflichen Hofverbandes Lon entstand wohl im 12. Jahrhundert auf dem Haupthof Pröpsting eine Kapelle, die der Bischof von Utrecht vergab. Bischof Ludolf von Holte (1226 – 1248) erhob 1231 die Kapelle zur Pfarre unter Abtrennung des Gebietes Suthlon vom Kirchspiel Nordlon Stadtlon. Die Verleihung der Pfarrstelle sollten fortan die Bischöfe von Utrecht und Münster abwechselnd vornehmen. Das mittelalterliche Kirchspiel umfasste das Dorf Südlohn, die Freiheit Oeding sowie die Bauerschaften Eschlohn und Nichtern. Den Archidiakonat besaß anfangs eine bischöfliche Kaplanei, später der Domkellner. 1888 wurde Oeding als seelsorglich selbstständiges Pfarrrektorat abgetrennt.“ (aus: Thissen, Werner (Hrsg.): Das Bistum Münster. Band III: Die Pfarrgemeinden. Münster 1993. S. 424f.)

Am 05.06.2006 fusionierte Südlohn St. Vitus (wird Pfarrkirche) mit Oeding St. Jakobus zur Gemeinde Südlohn St. Vitus und Jakobus.

### Literatur:

- Ludorff, Albert: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Ahaus. (Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Bd. 9). Münster 1901. S. 73-76.
- Tibus, Adolf: Gründungsgeschichte der Stifter, Pfarrkirchen, Klöster und Kapellen im Bereiche des alten Bisthums Münster mit Ausschluß des ehemaligen friesischen Theils. Münster 1867-1885. S. 1092-1097.
- Dehio, Georg: Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler: Nordrhein-Westfalen, Bd. II Westfalen. München 1969 (Unveränderte Neuauflage 1977). S. 550-551.
- Festschrift zur 700-Jahrfeier der Pfarrei Südlohn. Coesfeld 1931.
- Söbbing, Ulrich: St. Vitus in Südlohn, in: Westfälische Kunststätten Heft 55. Münster 1989.
- Dücker, Friedrich: Die alte Herrlichkeit Lon, Loen, ihre Dynasten, Grafen und Nachkommen. Ein Beispiel irdischer Wandelbarkeit von der Dynastie bis in unsere bürgerlichen Verhältnisse. Zusammengestellt aus der Fachliteratur und nach alten Urkunden, Sonderdruck aus: Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde Köln (1955/56/57).
- Hesselhaus, August: Hofkarten des frühen 18. Jahrhunderts, in: Unsere Heimat. Jahrbuch des Kreises Borken (1978). S. 156-160.
- Immenkötter, Herbert (Hg.): Die Protokolle des geistlichen Rates in Münster (1601 – 1612), (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 104). Münster 1972.
- Jellinghaus, Hermann: Die westfälischen Ortsnamen nach ihren Grundwörtern. Osnabrück 1923.
- Königs, Heinrich: Der hl. Vitus und seine Verehrung, (Münstersche Beiträge zur Geschichtsforschung, 3. Folge, Heft 28/29, gesamte Reihe 79/80). Münster 1939.
- Lohmeyer, Karl: Das Hofrecht und Hofgericht des Hofes zu Loen. Ein Beitrag zur Geschichte der Münsterschen Amtsverfassung, (Münstersche Beiträge zur Geschichtsforschung, N. F. 11, Heft 23). Münster 1906.
- Meyer, Eugen: Wappenbuch der westfälischen Gemeinden. Münster 1940.
- Rave, Wilhelm: Die Geschichte des westfälischen Geschlechtes Rave. Regensburg 1948.
- Schmitz, Ludwig (Bearbeiter): Inventar der nichtstaatlichen Archive des Kreises Ahaus. Münster 1899.
- Schneider, Heinrich: Die Ortschaften der Provinz Westfalen bis zum Jahre 1300 nach urkundlichen Zeugnissen und geschichtlichen Nachrichten, (Münstersche Beiträge zur Geschichtsforschung 63, 3. Folge, 7). Münster 1936.



- Schnieder, Stephan: Cappenberg, (Geschichte und Kultur. Schriften aus dem Bischöflichen Diözesanarchiv Münster 5). Münster 1949.
- Schwarz, Wilhelm Eberhard (Hg.): Die Akten der Visitation des Bistums Münster aus der Zeit Johannis von Hoya (1571-1573), (Die Geschichtsquellen des Bistums Münster 7). Münster 1913.

## Die Pfarrer von St. Vitus

1310 – 1316	Theodoricus de Sutlaen
(um 1386)	Henricus Odynck
(um 1422)	Johan
(1469)	Gerhard Besseling
(um 1475)	Egbert Ysermann
(um 1498)	Henrich Sluyter
(um 1508)	Henrich Conrading
(um 1515)	Derk Suscre
1539 – 1565	Greve (oder Greviynck)
1571 – 1591	Johann Boing (Boynck)
(1593)	Albert Steenlage
(1591 – 1634)	Gerhard Boinck (Boynck)
1644 – 1671	Nikolaus Bröcking
1672 – 1673	Gottfried zum Sloot
1674 – 1696	Heinrich Druchtrup
1697 – 1727	Hermann Kerkering
1728 – 1733	Hermann Otto Zumbrink
1734 – 1740	Bernhard Werning
1741 – 1782	Joh. Math. Melchers
1782 – 1807	Gerhard Heinrich Brüninck
1807 – 1821	Caspar Joseph Averagesch
1822 – 1852	Wilhelm Göffen
1853 – 1861	Carl Kettelhack
1862 – 1881	Theodor Surholt

1881 – 1888	Theodor Mensinck (Pfarrverwalter, wegen Kulturkampf blieb die Pfarrstelle in dieser Zeit unbesetzt)
1888 – 1901	Johann Heinrich Feldhaus
1904 – 1929	Franz Meiners
1929 – 1952	Adolf Bleister
1952 – 1967	August Möllering
1967 – 1999	Walter Winkelhues
1999 – 2006	Stefan Scho

### **Die Kapläne von St. Vitus**

1664 – 1674	Heinrich Druchtrup
1715 – 1732	Georg Schepers
1732 – 1770	Ludwig Wilhelm Wenning
(1770)	Theodor Brüning
1780 – 1823	Johann Franz Joachim Brüning
1835 – 1838	Bernhard Quante
1842 – 1845	Hermann Winkelhaus
1846 – 1849	Bernard Heling
1849 – 1872	Philipp Christoph Adam Niemöller
1896 – 1903	Heinrich Kondring
1903 – 1909	Klemens Budde
1909 – 1919	Heinrich Steinhaus
1920 – 1929	Franz Weiper
1929 – 1933	Bernhard Autering
1933 – 1942	Joseph Meyer
1946 – 1952	Franz Lammerding
1952 – 1959	Josef Hebing

1959 – 1963	Alfons Buttgerit
1963 – 1966	Hermann Schürmann
1976 – 1978	Ante Kutlesa

### **Die Vikare von St. Vitus**

(1538)	Johann Wyneken
(?)	Johannes Kock
1539 – 1560	Arnold Boyginck
(1574)	zum Thale
1616 – 1627	Johannes Tremper
(1621)	Henric Ebbing
1685 – 1689	Arnold Wilhelm Kemper
( - 1702)	Heinrich Schmitz
(1690)	Schulte
(1709)	Johann Umbruch
(1710)	Dietrich Arnold zur Wischen
(1714)	Johann Kerckerinck
1714 – 1732	Georg Schepers
1733 – 1770	Ludwig Wilhelm Wenning
(1776)	Johann Heinrich Besseling
1780 – 1823	Johann Franz Brüning
1780 – 1812	Johann Heinrich Markert
1782 – 1797	Gerhard Heinrich Brüning
1833 – 1871	Anton Grimmelt
1857 – 1888	Heinrich Bessling
(1866)	Joseph Schwichtenhövel

1868 – 1871	Hernard Heuveldop
1871 – 1888	Theodor Mensinck
(1872)	Johannes Lesert
1888 – 1891	Heinrich Ruhkamp
1891 – 1903	Heinrich Kondring
1903 – 1909	Clemens Budde
1909 – 1919	Heinrich Steinhaus
1919 – 1928	Franz Weiper
1929 – 1933	Bernhard Autering
1933 – 1942	Joseph Meyer
(1942)	P. Wilhelm Winkels
1946 – 1952	Franz Lammerding

## Die Missionare von Oeding

(1475)	Heinrich Ludinchuys
1672 – 1679	Gerhard Wiemann
(um 1685)	Rod. Weedinck
1681 – 1690	Joseph Wastels
(1720)	P. Felician Mollmann
(1749)	P. Desiderius Rump
(1764)	P. Rotger Keuthan
(1777)	P. Bunsmann
(1798)	P. Lucian Verhorst
(?)	P. Oldenkott
(?)	P. Zumloh
(1815)	P. Wemhoff
(1816)	P. Mathias Hölscher
1836 – 1880	P. Bernard Book
1880 – 1888	Thöne v. Pfalzdorf
1888 – 1893	Josef Kreuzkampf
1893 – 1895	Johannes Dahlmann
(1896)	Josef Ernst
(1903)	Josef Becker

## Zum Bestand

Das vorliegende Findbuch umfasst die folgenden Akzessionen:

Nr.	Datum	Archivalien	Abgabe von
01.	1967	U 1 – 23a A 1 – 14, A 16 – 217, A 220 – 298 P 01.01 – 01.26 DS 1240 – 1242	Pfarrei
02.	25.01.1984	A 299 – 303	Pfarrei
03.	11.04.1989	KB 1, 2, 3 – 22	Pfarrei
04.	25.01.1999	DS 842 – 874	Pfarrei
05.	12.03.2009	A 304 – 330 K 1 – 10	ZR Vreden

Insgesamt wurden 25 Urkunden, 330 Akten und 26 Pläne mit dem Archivprogramm Augias verzeichnet. Zehn Archivkartons wurden in Augias grob erschlossen. Ergänzend sind dem Findbuch die Kirchenbuchliste, die Übersicht über die übernommenen Druckschriften, die Historischen Einträge in den Kirchenbüchern sowie der Hinweis auf Exemplare des Katholischen Kirchenblattes beigefügt. Der Bestand trägt zur Kennzeichnung innerhalb der Tektonik der Bestände des Bistumsarchivs die Nummer „J 344“.

Das alte Inventar, das sich ursprünglich als A 15 im Pfarrarchiv befand, wurde entnommen und als A 86 dem Bestand „Sammlung Alte Findbücher“ zugeordnet, ebenso das alte Aktenrepertorium (jetzt ebenda unter A

Eine Bestellung der Archivalien erfolgt nach der Nennung des konkreten Pfarrarchivs unter Angabe von Ort und Patrozinium (*PfA Südlohn St. Vitus.*) sowie der jeweiligen Signatur der Archivalie (*U + lfd. Nummer* für den Urkundenbestand, *A bzw. K + lfd. Nummer* für den Aktenbestand, *P 01. + lfd. Nummer* für den Planbestand sowie *DS + lfd. Nummer* für den Druckschriftenbestand).

Lennart Metken, M.A.

Münster im Juli 2020

# **Inhaltsverzeichnis Urkunden und Akten**

<b>01 Urkunden</b>	<b>1</b>
<b>02 Akten 1. Akzession</b>	<b>14</b>
<b>02.01 Allgemeines/Geschichte</b>	<b>14</b>
<b>02.02 Pfarrei</b>	<b>17</b>
02.02.01 Gemeindevertretung	17
02.02.02 Kirchenvorstand	17
02.02.03 Einkommen	17
02.02.04 Grundvermögen	18
02.02.05 Kirchenrechnungen	20
02.02.06 Belege zu den Kirchenrechnungen	21
02.02.07 Revisionen	22
02.02.08 Etat	22
02.02.09 Quittungen	22
02.02.10 Kirchenwachsrechnungen	23
<b>02.03 Pastorat</b>	<b>24</b>
02.03.01 Vermögensverwaltung	24
02.03.02 Gerichtssachen	25
02.03.03 Personalien	26
02.03.04 Exekutorien	27
02.03.05 Pfarrhaus	28
02.03.06 Grundstücke	29
<b>02.04 Kaplanei</b>	<b>30</b>
<b>02.05 Vikarien</b>	<b>31</b>
02.05.01 Vikarie St. Catharina Lucia Barbara Johannes Baptist et Johannes Evangelist	31
02.05.02 Vikarie St. Trium Regum in Sanguine Besseling / Besselingsche Vikarie	34
02.05.03 Vikare	35
<b>02.06 Küsterei</b>	<b>37</b>
<b>02.07 Pfarrkirche</b>	<b>38</b>
<b>02.08 Pastoralia</b>	<b>40</b>
<b>02.09 Bruderschaften/Vereine</b>	<b>42</b>
<b>02.10 Henrikus Hospital</b>	<b>44</b>
<b>02.11 Armenfürsorge</b>	<b>45</b>
<b>02.12 Schule</b>	<b>46</b>
<b>02.13 Friedhof</b>	<b>47</b>
<b>02.14 Prozesse</b>	<b>48</b>



<b>03 Akten ab 2. Akzession</b>	<b>49</b>
<b>03.01 Sakramente</b>	<b>49</b>
03.01.01 Ehe	49
<b>03.02 Vermögensverwaltung</b>	<b>50</b>
03.02.01 Henrikus-Hospital	50
<b>03.03 Haushalt</b>	<b>51</b>
03.03.01 Haushaltspläne	51
03.03.02 Jahresrechnungen	52
03.03.03 Haushaltsrechnungen	52

## **Inhaltsverzeichnis Pläne**

<b>01 Pfarrkirche</b>	<b>56</b>
01.01 Erweiterung	56
01.02 Kriegerehrungskapelle	58
<b>02 Krankenhaus</b>	<b>59</b>
<b>03 Gut "Kämpffpinck"</b>	<b>60</b>
<b>04 Bebauungsplan Doornte</b>	<b>61</b>
<b>05 Landkartenausschnitte</b>	<b>62</b>

## 01 Urkunden

U 001

14. August 1384

**Rechtsgeschäft: Verkauf des Zehnten an den Gütern Bonnekynck, Rosekynch, Wyescamp, Starkeradynch**

Willem van den Koere der Alte verkauft mit Willen seiner Ehefrau Lysabet und seiner Tochter Aleyd dem Dyderik Bonnekenne und dessen Söhnen Everd, Sweder, Dyderik und Johann als Erben den Zehnt auf den Gütern Bonnekynch, Rosekynch, Wyescamp und Starkeradynch in Wenterswyk. Richter: Hinric Tenkinck aus Bocholt. Zeugen: Kornoten und Gerichtsleute Hermann van Dypenbroke, Rotger Schencke, Hermann de Monych, Rabode van den Haghe, Rotger Welschelo, Lubbert de Holle. Siegler: Aussteller und Richter

Originaldatierung: Datum anno domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>LXXXIII<sup>o</sup> in vigilia assumptionis beate Marie virginis.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Willem van den Koere der Alte / Empfänger: Dyderik Bonnekenne

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 23,5 cm x 16 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

U 002

23. August 1386

**Rechtsgeschäft: Verkauf eine Krümtwyck genannte Manse**

Probst, Dekan und Kapitel der Kirche von Münster verkaufen einmütig nach reiflicher Überlegung zum Nutzen ihrer Kirche erblich dem Pleban Heinrich Odynck und den Provisoren der Pfarrkirche zu Südlohn (Zuetloen) zum Gebrauch dieser Kirche eine Manse Krümtwyck genannt ebendort für eine Summe Geld mit allem Zubehör im Zehntgebiet Loen (et conversa decimatione tamen in Loen seu sculteto in Loen reservato sue iuris ...) unter Wehrschaftsleistung als Eigentum (super bonis proprii domini vulgariter dictis doerslactichegengut).

Originaldatierung: Datum anno domini Mmo CCCmo LXXXmo sexto in vigilia festi Bartholomei apostoli.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Probst, Dekan und Kapitel von Münster / Empfänger: Pleban Heinrich Odynck und die Provisoren

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 29,5 cm x 12,2 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

U 003

22. November 1441

**Rechtsgeschäft: Revision der Güter Buerstall und Borgerinchare**

Nach Ausweis einer Vollmacht des Meisters Bernd van Loen, Doktor der Medizin, Kanoniker in St. Severin zu Köln, die Lambert Kyndes, Pfarrer von Südlohn und Bert Hessinch als seine Prokuratoren vorlegen, prüfen sie, ob dessen beiden Güter Buerstall und Borgerinchare im Kirchspiel Südlohn Bauerschaft Nichtern, die die Räte der dortigen Kirche zur Zeit Heinen Hykkinck, Gosschalk Meihredinck, Johann Leiffinck und Hinrick Hessinch verwalten, zum Nutzen der Kirche und für den Gottesdienst ebenda verwandt werden und haben dafür Sorge zu tragen, dass diese Güter von allen Lasten frei bleiben. Richter: Roleff van Synderen in Stadtloen. Kornoten: Wibbolt Ludgers und Johann Wenekinck. Siegler: Richter

Originaldatierung: Datum anno domini millesimo quadringentesimo quadagesimo primo in crastino Clementis pape.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Bernd van Loen / Empfänger: Kirche von Südlohn

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 28,3 cm x 17,2 cm*

*genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

U 004

3. Februar 1468

**Rechtsgeschäft: Verkauf (Text nicht mehr komplett lesbar)**

Richter: Johann Temminck. Kornoten: Johann von Depenbroke und Coep ten Aahave. Siegler: Richter, Johann van den Haghe

Originaldatierung: Gegeven in den jare unses herrn tusent vierhondert in achte ind sesttich ... daghe to lechtnyssen

Aussteller / Siegler: Aussteller: Lyseken Buckes und Johann van den Haghe

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 29,5 cm x 22,5 cm*

*genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

U 005

26. September 1475

**Rechtsgeschäft: Jahresgedächtnisstiftung**

Johann der Jude und Ehefrau Hille stiften für die Seligkeit ihrer eigenen, ihrer Vorfahren und Freunde Seelen 14 Münstersche Schillinge jährlich auf Lichtmess in der Kirche zu Südlohn. 7 Schillinge sollen die Räte erhalten für die Beleuchtung und die anderen 7 der Pfarrer für das Jahresgedächtnis und ein Gebet allsonntäglich für die Seelen auf der Kanzel (... jarlikes memorien vor sel doen geliick als dat gescreven steyt in den mysseboke und sal dar to alle suntage vor de selen bydn over den predickstol als dat gewontlick ys). Sie belasten damit ihr Erbgut Pellquick (alle jar uth eren unde gude geheten Pellequiick) gelegen im Kirchspiel Stadtlohn. Auf Wunsch beider Parteien siegelt der Richter mit dem Archidiakonatsiegel. Richter: Egbert Isermann (Egbertus Yserman), Priester, Stadthalter des Archidiakonates Stadtlohn. Zeugen: Gert de Hoghe, Pfarrer zu Stadtlohn, Heinrich Ludinchuys Pfarrer zu Öding (Odynch) u.a. Siegler: Richter

Originaldatierung: Datum anno domini MCCCCLXXV feria tertia post Mathei apostoli et ewaiggelüste

Aussteller / Siegler: Aussteller: Johann der Jude und seine Frau Hille / Empfänger: Kirche von Südlohn

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 26,5 cm x 12,5 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

U 006

28. November 1480

**Rechtsgeschäft: Gerichtsbeschluss: Zehntpflichtigkeit auf Gut Bu(e)nynck**

Die Kirchenprovisoren von Südlohn Gheriit Schulte, Pröbstring (Profestinck), Heyne Heinekynck, Henrich Hesselinck, Arndt Sickynck u.a. klagen und erhalten Recht gegen Heinrich von Merfeld, dass ihre Kirche jährlich 7 Scheffel Roggen Zins auf das Gut Bu(e)nynck gelegen im Kirchspiel Wenterswick Bauerschaft Myst nachweislich zu bekommen hat, wogegen kein Gegenbeweis erbracht werden konnte (so en is dar nemant gekommen die dat vorenannte erve und guet ... vorantwort und vorstoen hefft as recht is teghen die clegers ...), und dass 12 Jahre lang der Zins nachgezahlt werden muss, allenfalls Pfändung eintritt. Richter: Peter Temmynck des Amtes Bredfort im Auftrag des Herrn Henrick zu Gemen und Wevelkanen etc. Kornoten: Heinrich Roerdinck und Gert Hesselinck. Zeugen: Hermann von Lünteloe von Rechede (Lynteloe von Recheden), Lambert Kempinck, Andreas Pleckenpoill, Derich Vaghet, Johann und Berndt dei Hase, Schulte zu Wenterswyk u.a. Siegler: Richter und mit Siegelankündigung Rotger von Graes

Originaldatierung: Gegeven in jare unssers herren dusent vierhondert und tachtentich des neisten dinxste daghes na sente Katherine virginis et martyris

Aussteller / Siegler: Aussteller: Kläger Provisoren der Kirche zu Südlohn / Empfänger:

Beklagter Heinrich von Merfeld

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 35 cm x 17 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

Bemerkung: Initiale "I" groß, liniert, linker Rand zeilenbündig

U 007

4. Oktober 1507

**Rechtsgeschäft: Rentenzahlung**

Hinericus Kampus und seine Mutter Elseke verpflichten sich zu einer Rentenzahlung von jährlich 4 Hornsgulden auf Michael, die sie der Kirche zu Südlohn (Szuetloen) auslösen können für 40 Goldgulden, der Goldgulden zu 2 Hornsgulden. Richter: Gograf Ortwin (Oertwyn) Rave zum Homborn (Hoenboern). Kornoten: Gert Schomeker und lütteke Derck anders genannt Schröder. Zeugen: Bernt Buckes, Willem Schomeker, Heyne Menredinck. Siegler: Richter.

Originaldatierung: Gegeben in dem jaer vyfftenhundert und seven den mondage Michaelis ut supra.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Hinericus Kampus und seine Mutter Elseke / Empfänger: Pastor und Räte der Kirche  
Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 19 cm x 12 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

U 008

7. Oktober 1508

**Rechtsgeschäft: Kauf des Zehntlandes vormals Jungfer Verninges**

Willem Bermetloe im Beisein seiner Mutter Jungfer Grete und seines natürlichen Sohnes Bitter, deren Vormund er ist, erwirbt den von der Jungfer Liesken Verninges der Kirche verkauften Zehnt gelegen im Kirchspiel Wenterswck, den die Räte in Gebrauch und Besitz haben für eine Summe Geld mit allen Privilegien und Gerechtigkeiten. Zeugen: Otto Schule Konventual zu Varlar, Johann Zasse, Pater ebd. Siegler: Aussteller und Johann von Buyrse, Doktor, Probst zu Varlar, Matheus van Graesdorp, Johann van Loen und Philippus Korthen zu Niede. Notar: Laurentius Sunderhusen, Kleriker aus Münster.

Originaldatierung: In dem jare na der geburt onssers herren duysent vyffhundert achte in der elfter indicion up saterdach de sevede dach dei maent october to teyn uren vor myddaghe off ... yut pawesdoms der alre hillichsten in Cristo vaders in onssers herrn heren Julii van go  
Aussteller / Siegler: Aussteller: Willem Bermetloe / Empfänger: Kirche  
Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 32 cm x 23 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

U 009

13. November 1508

**Rechtsgeschäft: Rentenverkauf für die nachgelassenen Kinder der Eheleute Hildbrand und Elseken Buschove**

Henrick Slüter, Pfarrer und die Kirchenräte der Kirche von Südlohn Johann von Loen, Droste zu Gemen, Johann Schulte Pröbsting, Bernt Lefftyneck, Johann Heskynck und Bernd Rensynck verkaufen Willem Grotegeß, Pfarrer zu Stadtlohn und Hermann Vusshoff, Vikar zu Ahaus eine Jahresrente von 3 guten Goldgulden, deren Zins zahlbar ist auf Martini für eine Summe Geld als Vormünder der zurückgelassenen Kinder der Eheleute Hildebrand (Hilbrand) und Elseken Buschove. Wehrschaft. Richter: Ortwin Raven Gograf zum Hombron und Richter zu Stadtlohn. Kornoten: Gert und Willem Schomeker. Siegler: Richter und Johann von Loen.

Originaldatierung: Gegeven in iaer vyffthienhundert und achte des mandages na Martini episcopi etcetera.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Pfarrer und Kirchenräte als Vormünder / Empfänger: Wellem Grotegeß, Pfarrer zu Stadtlohn und Hermann Vusshoff, Vikar zu Ahaus

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 26,5 cm x 13 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Bemerkung: Initiale "I" groß

U 011

7. März 1509

**Rechtsgeschäft: Wiederkaufrecht**

Hinrick Hemmer gewährt den Kirchenräten die Möglichkeit eines jährlichen Wiederkaufs auf Heilige 3 Könige einer Rente, die er von der Kirche erworben hatte, zu 20 oberländischen Goldgulden. Richter: Ortwin Rave Gograf zum Homborn und Richter von Venne buyten Borken. Beisitzer: Bernt Weytenkorn, Johann Bunynck, Bürger binnen Borken. Siegler: Richter.

Originaldatierung: Gegeven in dem jair unssers herrn dusent vyffhundert negen der gudensdag na dem sonnendag reminiscere.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Hinrick Hemmer / Empfänger: Kirche

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 15 cm x 12 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

U 011a

7. März 1509

**Richter Rave Gograf ton Honboern und Richter van der Venne buyten Borken. Beisitzer: Bernt Weytenkorn und Johan Bunynck. Rektor Heiliger Geist Kapelle und Prébende**

Originaldatierung: Gegeuen in den jaer Vnssers Hern dusent v[iffhondert] negen gudendag na dem sonnendage Reminiscere.

*Beschreibstoff: Pergament  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Fragment, kein zusammenhängender Text; Restauriert 30.09.1997

U 012

23. April 1509

**Rechtsgeschäft: Kapitalleihe**

Der Pfarrer Hinrick Sluter und die Kirchenmeister Johann van Loen, Droste von Gemen, Johann Schulte Pröbting, Bernt Lefftyneck, Bernt Rensinck und Johann Hessinck der Kirche von Südlohn leihen dem Pfarrer Willem Groteges von Stadtlohn einen Herzog Philipp Goldgulden für einen bestimmten Zins fällig jährlich auf Ostern. Richter: Ortwin Rave Gograf zum Homborn und Richter zu Stadtlohn. Kornoten: Gerd Schomeker und Dirk Schröder. Siegler: Richter und Johann von Loen.

Originaldatierung: Gegeven vyffthundert und negen des mandages Georgii martyris etcetera  
Aussteller / Siegler: Aussteller: Pfarrer und Kirchenräte / Empfänger: Willem Groteges Pfarrer von Stadtlohn

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 24 cm x 12,5 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Bemerkung: Initiale "I" groß

U 013

21. März 1525

**Rechtsgeschäft: Rentenverkauf: Kirchengut Krummyneck**

In Übereinstimmung mit der Kirchengemeinde der Kirche zu Südlohn verkaufen der Pfarrer Dirick Scheve, Georg Loen, Johann Schulte Pröbting, Johann Leffting, Wessel Ikinck und Swert Hoyginck eine Rente zu jährlich 3 brabantischen Goldgulden oder Herzog Philipps Gulden zahlbar auf Quasimodo geniti oder 8 Tage nach Ostern auf das Kirchengut Krummyneck im Kirchspiel Südlohn an der Esche bei Dewecamps Erbe und Olvelde Erbe an der anderen Seite dem Swert Schreven für eine Summe von 60 Philippsgulden, womit die Kirche das Gut von Henrick Hoygincks Frau Elsken auslöste. Wiederkaufsrecht auf Ostern mit 14 Tagen Frist vor und nach dem Termin. Wehrschaftsleistung. Richter: Frederich Raven Gograf zum Homborn und Richter zu Stadtlohn unter dem Baken. Kornoten: Gert Schomeker und Bernt Villikens. Siegler: Richter.

Originaldatierung: Gegeven in den jaer unsers heren domine screeff dusent vyffthundert und vefffundtwentich up dach Benedickti abbatis.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Pfarrer und Kirchmeister / Empfänger: Swert Schreven

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 30,5 cm x 14,5 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

Bemerkung: Initiale "I" groß



U 010

13. November 1525

**Rechtsgeschäft: Rentenverkauf**

**Transfix zu U 9**

Albert Schreven, Pfarrer und die Kirchenräte Johann Schulte Pröbsting, Johann Lefftyynch, Albert Hoyneck und Hinrick Hemmerkynck zu Südlohn verkaufen Gerden dem jungen Schulte Pröbsting und seiner Ehefrau Ermeke eine jährliche Rente zahlbar auf Martini von 3 rheinischen Goldgulden aus den Kirchengütern. Von der bezahlten Geldsumme lösen die Kirchleute eine jährliche Rente von 3 Goldgulden an Wylbrand Plonyse in Münster ab. Wiederkaufsrecht 1/2 Jahr vor Zahlungsfrist für die Summe von 60 guten rheinischen Goldgulden. Wehrschaft. Richter: Frederick Raven Gograf zum Homborne und Richter zu Stadtlohn. Kornoten: Bernt Wilkens und Johann Schomeker. Siegler: Richter.

Originaldatierung: Gegeben in dem iar XVhundert und XXV an dem mandage na Martini ut supra etcetera

Aussteller / Siegler: Aussteller: Pfarrer und Kirchenräte / Empfänger: Gerd Schulten der Jüngere Pröbsting und Ehefrau Ermeke

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 29 cm x 12 cm*

*genetisches Stadium: Ausfertigung*

Bemerkung: Initiale "I" groß

U 014

4. April 1527

**Rechtsgeschäft: Rentenbriefverkauf als Transfix**

Albert Schreven mit Bernt Bonekamp, seinem Bevollmächtigten verkauft Sebastian Horn und Ehefrau Gertrud einen Rentbrief mit einem Transfix auf eine jährliche Rente von 3 Philippsgulden. Wehrschaft. Wiederkaufsrecht. Richter: Frederick Raven Gograf zum Homborne und Richter zu Stadtlohn. Kornoten: Gert Schomeker und Bernt Wilkens. Siegler: Richter

Originaldatierung: Datum anno domini dusent vifffhundert seven und twintich up dach Ambrosii episcopi

Aussteller / Siegler: Aussteller: Albert Schreven, Pfarrer / Empfänger: Sebastian Horn und Ehefrau Gertrud

Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 21 cm x 18,2 cm*

*genetisches Stadium: Ausfertigung*

Bemerkung: Initiale "I" groß und kalligraphisch

U 015

27. November 1538

**Rechtsgeschäft: Rentenbriefverkauf im Zuge der Testamentsvollstreckung**

Gerd(t) Schulte von Pröbsting zu Südlohn (Pravestinck to Shuetloen) und Ehefrau Mingart verkaufen ohne Wiederkaufsrecht erblich dem Johann Waterfaer, Kanoniker, Johann Szelekinck, Bürgermeister, Gert Portener und Henrick Hoeghe, Testamentsvollstrecker des verstorbenen Pawel Wissing einen Hauptrentenbrief mit Transfix und anhängender Willenserklärung auf eine jährliche Rente von 3 Gulden von dem Kirchrat zu Südlohn. Wehrschaft. Richter: Hinrick van Buere, Richter von Vreden und zu Gerckinckloe. Kornoten: Lubbert Minckhorst und Dirck von Kernebecke. Siegler: Richter.

Originaldatierung: Im jair dussent viffhundert ach unde dertich up gudensdach na Clementis.  
Aussteller / Siegler: Aussteller: Gerd Schulte Pröbsting und seine Frau Mingard / Empfänger: Testamentsvollstrecker des verstorbenen Pawell Wissing  
Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 23 cm x 20 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997  
Bemerkung: Initiale "I" groß und kalligraphisch

U 016

28. November 1538

**Rechtsgeschäft: Rentenstiftung**

Die Testamentsvollstrecker Pawell Wissing, der Kanoniker Johann Waterfaer, der Bürgermeister Johann Szelckinck, Gerd Portner und Hinrick Hoege eröffnen: die Vikarie St. Anna im Kirchspiel Vreden, zunächst ihr Inhaber Johannes Wyneken, dann seine Nachfolger, erhält einen Hauptbrief mit 2 anhängenden Transfixen mit dem Inhalt einer Jahresrente von 3 Gulden zahlbar von den Kirchräten von Südlohn aus dem Verkauf des Gerd Schulte von Pröbsting. Richter: Henrick van Buere, Richter von Vreden und Gerckinckloe. Kornoten: Lubbert von Minckhorst und Dirck von Kernebecke. Siegler: Richter

Originaldatierung: Im jair duesent viffhundert acht unde dertich donnerstdach nha Clementis episcopi.  
Aussteller / Siegler: Aussteller: Testamentsvollstrecker Pawell Wissing / Empfänger: St. Annen Vikarie  
Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 20 cm x 24 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Bemerkung: Initiale "I" groß

U 017

26. Juli 1539

**Rechtsgeschäft: Übertragung der Vikarie St. Katharina**

Der Archidiakon von Stadtlohn und Südlohn Kanoniker Bernhard von Münster überträgt dem Priester Arnold Boeynck die durch Resignation ihres letzten Inhabers Johannes Kock freigewordene Vikarie St. Katharina, nachdem er durch Pfarrer Albert Schreven und die Provisoren und Kollatoren dieser Vikarie für die durch den Archidiakon vorzunehmende Investitur legitim schriftlich präsentiert, nominiert und akzeptiert worden ist und diese knieend und durch Bedecken des Kopfes mit dem Birett vor ihm vollzogen wurde.  
Siegler: Aussteller (Archidiakonatsiegel)

Originaldatierung: Datum anno domine millesimo quingentesimo trigesimo nono die quidem vigesima sexta julii.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Bernhard von Münster, Kanonikus und Archidiakon von Stadtlohn und Südlohn / Empfänger: Arnold Boeynck: Vikarie St. Katharina  
Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 23 cm x 14,5 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

U 018

29. November 1544

**Rechtsgeschäft: Rentenverkauf**

Die Kirchmeister des Kirchspiels Vreden Dirick Hoeveken und Wigbolt von Cleve lösen vom Pfarrer von Ramsdorf für eine Geldsumme eine Erbrente ab und verkaufen eine Rente von 5 Gulden an Mechthild Hessing, Ehefrau des Gerd Hessing aus dem Kirchengut der Kirche zu Südlohn. Wehrschaft. Richter: Schöffen der Stadt Vreden. Siegler: Richter (Stadtsiegel)

Originaldatierung: Im jair viffthyenhondert veir und veirtich up avent Andres apostoli.  
Aussteller / Siegler: Aussteller: Kirchenmeister des Kirchspiels der Stadt Vreden Dirick Hoeveken und Wigbolt von Cleve / Empfänger: Mechthild Hessing  
Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 21,5 cm x 13 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997  
Bemerkung: Initiale "I" groß

**Rechtsgeschäft: Verpachtung**

Pfarrer Albert Schreven und die Kirchenräte Gerd Schulte Pröbting, Johann Schulte, Swerinck, Johann Ikinck und Hinrick Hessinck verpachten für eine erhaltene Summe Geld Mechtelt Hessinck, der Ehefrau des Gerd Hessinck, auf 12 Jahre Kirchenland, das Brach lag, auf dem Schennehorst die breite Parzelle (porten brede) und das große und kleine St. Vitus-Stück und in dem "Eische" zu Nichtern 4 Parzellen Ackerland grenzend an Rensincks Oisterkamp und ein kleines Stück zwischen Einynck und Hoeskens Land oben und die RueschenStücke grenzend an den Einnynckhof, das Engelbert Einynck und Goest Rensinck 8 Jahre bereits innehaben und noch weitere 4 Jahre behalten, in welchen sie jährlich 5 Reitergulden Gert Hessinck und seiner Frau entrichten. Zu bezahlen sind vom Jahr 49 zu Vreden 20 Goldgulden, danach 60 auf Thomas Herrn Rotger, vom Jahr 51 auf Petri Stuhlfeier von Herrn Jasper zu Borken 26 Taler, das heißt 60 Gulden, 2 Hornsche und 1 Gulden. 60 Philippstaler noch an Tonnes Dirkes an Gold- oder Silberwährung, für welche Summe die künftigen Pächter das Land 12 Jahre lang bebauen können vom Jahre 1555 an. Jährlich zahlen sie 100 Joachimstaler am Ausstellungstag der Urkunde. Wehrschaft. Richter: Johann von Loen, Statthalter des Gerichtes von Südlohn in Abwesenheit des Frederick Raven Gograf zum Homborne und Richter von Borken und Südlohn. Kornoten: Johann Werffelt und Johann Waschalius. Siegler: Richter.

Originaldatierung: In dem jair ons heren dusent vyffhundert eyn und vifftich up dach Lambert episcopi.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Pfarrer und Kirchenräte / Empfänger: Mechtelt Hessinck  
Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 26 - 27 cm x 18,5 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

Bemerkung: Initiale "I" groß

U 020

12. Januar 1581

**Rechtsgeschäft: Rentenverkauf**

Pfarrer Johann Boingk mit seinem Bruder Viten Boinck verkauft an Gerd Kluncker und seine Ehefrau Aelheit eine Jahresrente von 3 Brabanter Gulden auch Philippstaler genannt für 60 Gulden derselben Währung. Alles gemäß dem Hauptbrief beginnend Ich Frederick Raven in der tide ein gesworen Gogreffe von Hoinborn etcetera anschließend Gegeben in den jar do man schreff dusent viffhundert und viff und twintich up dach Benedicti abbatis, worin Pfarrer und Kirchenrat dem Pfarrer Albert Schreven daselbst ein Kirchengut genannt Krumminck auf Lebenszeit verkaufen jährlich vom Sontag Quasimodo geniti an, danach erhält es gemäß Testament des Pfarrers bis zu ihrem Ableben seine Schwester Anna. Richter: Ortwin Raven Gograf und Richter. Siegler: Richter.

Originaldatierung: Geben im vunftenhundert einundachtzigsten jhare am zwelfften januarii.  
Aussteller / Siegler: Aussteller: Johann Boingk Pfarrer / Empfänger: Gerd Klunckers und Aelheit seine Gattin  
Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 18 cm x 21 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997  
Bemerkung: Initiale "I" groß und 1. Zeile hervorgehoben

U 021

17. August 1593

**Rechtsgeschäft: Übertragung des Pfarramtes nach freier Resignation  
Pfarrer Albert Steenlage**

Kanoniker Christophorus Elbervelt am Dom zu Münster, Archidiakon in Südlohn überträgt das durch freie Resignation des Domvikars zu Münster Albert Steenlage unbesetzte Pfarramt Südlohn Gerhard Boynck nach Leistung des Treueeides und Aufsetzung des Birettes (biretri nostri capite tuo impositionem recepto Primitus a te iuramento fidelitatis investimus). Siegler: Aussteller

Originaldatierung: Datum anno domini millesimo quingentesimo nonagesimo tertio die martis decima septima mensis augusti.  
Aussteller / Siegler: Aussteller: Christophorus ab Elbervelt und Archidiakon / Empfänger: Gerhard Boynck  
Siegel: Siegel ab

*Beschreibstoff: Pergament 23,5 cm x 13 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Bemerkung: 1. Zeile groß und Zeilen- und Randlinierung

U 022

16. März 1663

**Rechtsgeschäft: Verpachtung eines Weidegrundes genannt Sticksel vom Olthoff Kirchspiel Weseke**

Isabella Gräfin zu Hohenlimburg und Brockhorst, Frau zu Styrum Wisch, Borckeloe, Ven, Gemen etcetera geborene Gräfin von Velen, Freiin zu Raesfeld und Bretzenheim, Witwe und Vormund etcetera verpachtet für 50 Reichstaler an Henrich Dirich einen Weidegrund vom Olthoff Kirchspiel Weseke, das Sticksell. Den Weidegrund soll der Pächter herrichten und für 15 Jahre innehaben. Im Falle ein Zeller des Erbes Olthoff vor Ablauf der Frist das Land einlösen möchte, soll er das genannte Kapital und 7 Reichstaler an den Pächter zahlen. Nach der Frist von 15 Jahren bleibt die Ablöse aber in jedem Fall vorbehalten. Unterschrift. Siegler: Aussteller.

Originaldatierung: So geschehen Gemen am 16. martii des sechszeinhundert drey und sechszigsten jahrs.

Aussteller / Siegler: Aussteller: Isabella Gräfin zu Hohenlimburg etc. / Empfänger: Henrich Dirick

Siegel: Siegel anhängend rot 3,5 cm x 4,5 cm, beschädigt

*Beschreibstoff: Pergament 27 cm x 15 cm*

*genetisches Stadium: Ausfertigung*

Bemerkung: In dorso: "Dießen Verschreibungsbrief von Olthoffs Sticksel ist aen denen Südtlohnischen provisoribus pauperibus auß händen der Erbaren Ebing richtig eingelöbet und bezahlt den 29. Maii 1749 und also cum omni jure transportieret auff denen Südtlohnischen Gottesarmen. Actuar. Testor Joannes Matthias Melchers pastor qua Oberprovisor manu Propria."

U 023

15. Mai 1677

**Rechtsgeschäft: "Rechtsstreit"**

Originaldatierung: Anno 1677 die quidem sabbati 15. maii.

*Beschreibstoff: Pergament 40 cm x 19,5 cm*

*genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

U 023 a

1679 November 16

**Rechtsgeschäft: Dorsalvermerk "Anno 1680 die 28 septembris intimatum praesens tranxfixum innotis ex libris per copias ob absentiam Bernardi Pröbsting uti mandati curatoris uxoris suae defunctae von Hövel in propriam personam eiusdem uxoris item ob absentiam Elisabetham Schmitz in propriam personam eiusdem mariti item in proprias personas Thomae Micharies, Rudolphi Hövel, item viduae Hüningh uti haeredum quondam hominis von Hövel uti haeredum quondam hominis von Hövel tamquam executorum pastoris Nicolai Bröking qui seu quae copias pro intimis acceptarunt. Sic actum per me Joannem Hessingh notarium immatriculatum teste Henrico Höbingh."**  
**Transfix zu U 23**

*Beschreibstoff: Pergament 17,5 cm x 5 cm  
genetisches Stadium: Ausfertigung*

Erhaltungszustand: Restauriert 30.09.1997

# Akten

## 02 Akten 1. Akzession

### 02.01 Allgemeines/Geschichte

A 010

(17. – 20. Jh.)

#### Geschichtliche Sammlung

enthält nummeriert:

- 1. Pfarrer und Vikare nach W. Hoepfer in Nichtern (1498-1920)
- 2. Schützenfahne von 1622: Wappenzeichnung Pfarrer Feldhaus (1892)
- 3. - 8. Gemen - Oeding
- 9. Gedichte zum hl. Vitus
- 10. - 11. dt. - lat. Abschrift der Urkunde im Sockel des Friedhofskreuzes
- 12. lat. Sinnspruch (1231-1931, siehe Festschrift)
- 13. Herren von Loen
- 14. Leben des hl. Vitus: röm Brevier
- 15. Pfarrer: Hausmarken Druchtrup, Melchers
- 16. Suthlon Ksp. Lon nach Börsting
- 17. Abschr. aus WU 1877 (Nr. 90, S. 80)
- 18. Lied zum Einzug Pfr. Göffen (1822)
- 19. Melchers: Sinnspruch vor Liber Copulatorum (1762-1785)
- 20. Pfr. Odynck und Johann
- 21. Inschrift am Seitenportal der Kirche
- 22. Pfr. Theoderich
- 23. dt. Stiftungsurkundenabschrift
- 24. Bericht des Küsters Beyering über Unwetter (1660)
- 25. - 26. Abschrift WU VIII
- 27. Über die ältesten KBB: Taufen, Copulation und Tote
- 28. Konferenzvortrag 1910: Kirchengebäude und Einrichtung
- 29. Pfr. Bröcking
- 30. Zehntverweigerung: Gut Gössing
- 31. Gehorsam-Pfennig: Wigbold Südlohn und Pfr. Melchers: Kontraktkopie (1746)
- 32. - 33. Zeichnung: Wege und Ortsacht und Kirchliches aus Oeding aus dem Annotationsbuch des Lehrers Hoepfer (1768-1826), Ursprung der Kirche von Missionar Book Älteste Nachrichten (1174) ff Armenvermögen
- 34. Vikar Kondring: österliche Zeit
- 35. Rechnung für Schreinerarbeiten
- 36. dgl. (1769)
- 37. Pfr. Surholt (1863)
- 38. Bevölkerungslisten (1817-1825)
- 39. Auskommensbescheinigung für Pfr. (1857)
- 40. Abschriften und Regesten der Urkunden

A 013

(ab 1350), 1838 - 1895

#### Rendanturgeschäfte

enthält u.a.:

- Inhaltsverzeichnis zu Rechnungswesen
  - Einnahmeregister (1568-1845)
  - Abschriften / geschichtlicher Notizen
  - Anniversarienverzeichnis und Stiftungen (1726-1806)
  - Kirchenbankplätze und -besitzer
  - Kirchen- Gemeindezustand (1749)
  - Kirchliches über Öding (1350-1781)
  - Missionare in Öding (1740-1895)
  - Gemen wird protestantisch (1563)
- Bemerkung: Notizen angelegt von Kirchenrendant H. Hoepfer



- A 004** **1688, 1831, 1893, 1907**  
**Dekanatsbeschlüsse**  
enthält u.a.:  
- Archidiakonat (1688)
- A 001** **1742 - 1875, 1922**  
**Bischöfliche Verfügungen und Zirkulare**  
enthält u.a.:  
- Statuta Diocesis Monasteriensis
- A 017** **(19. Jh.)**  
**Geschichtliche Nachrichten**  
enthält u.a.:  
- Winterswycker Blutzehnt (ab 1468)  
- Auflassungen  
- Rauchhühnerabgaben  
- Roggenabgaben
- A 016** **(19./20. Jh.)**  
**Urkundenabschriften (1468)**
- A 002** **1803, 1809, 1815, 1831, 1834, 1875, 1875/1876,  
1878, 1878/1879, 1880, 1881, 1882 - 1887, 1892, 1897, 1904, 1925**  
**Regierungsverfügungen - Erlasse: Bischöfliche und Ministerium für  
geistliche Angelegenheiten**
- A 014** **1808, 1842, 1852**  
**Archivbestand**  
enthält:  
- I Kirchenbücher (1808)  
- II A Kirchenbücher, B Bibliothek, C Dokumente, D Schriftstücke (1852)  
- III "Bericht des Kirchenrendanten Hoeper über den Inhalt, der in der Kirche ... befindlichen  
Schriftstücke" (1842)
- A 005** **1820, 1828, 1854, 1868, 1874, 1894**  
**Kulturkampf: besonders Ehefragen**
- A 003** **1842, 1862, 1866 - 1868, 1880**  
**Amtsblatt der königlichen Regierung. Extra Beilage: Postregelungen**  
enthält u.a.:  
- Eingaben an königliche Regierung bzw. Abgeordnetenhaus
- A 006** **1917 - 1919**  
**Land und Stadt in der Kriegszeit. - Mitteilungen für Aufklärungs- und  
Kriegsausschüsse**
- A 007** **1919**  
**"Volksbund zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen"**
- A 008** **1919**  
**"Volksbund zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen"**  
enthält u.a.:  
- Dankschreiben / Namensliste  
- Fragebogen I + II Darstellung der karitativen Tätigkeit der katholischen Kirche im Weltkriege  
(1914-1918)  
- Nikolausgeschichte

- A 009** **1924 - 1928**  
**Zentrumspartei, Ortsvorsitzender Kaplan Weiper**  
enthält u.a.:  
- Verzeichnis  
- Mitteilungen  
- Beitragslisten
- A 009 a** **1927**  
**Verzeichnis kirchlicher Kunstaltertümer**  
darin:  
- Wappenentwurf von Godefridus Westhoff OSB  
- St. Vitusdarstellung siehe Festschrift
- A 011** **1931**  
**700 Jahre Pfarrgemeinde Südlohn**  
darin:  
- Festbeilage des Stadtlohner Volksblattes Kopien siehe Festschrift
- A 012** **1931 - 1932**  
**Zeitungsausschnitte: Katholisches Leben 11, 20. und 27. März (1932); Der Sämänn 16 Nr. 3 (1931)**

## 02.02 Pfarrei

### 02.02.01 Gemeindevertretung

- A 019 **Stellungnahme gegen Gemeindevertretung** 1877, 1893
- A 018 **Protokollbuch** 1893 - 1924

### 02.02.02 Kirchenvorstand

- A 020 **Wählerliste** 1902
- A 021 **Wählerliste** 1908, 1911, 1914, 1917, 1920

### 02.02.03 Einkommen

- A 023 **Winterswycker Zehnt: Korn - Flachs** 1468, 1508, 1700, 1704 - 1707, 1748, 1764 - 1769, 1773, 1783  
enthält u.a.:  
- Rechnungen  
- Register  
- Berichte
- A 022 **Empfangsregister von Winterswyck: Roggen** 1564/1565, 1567, 1570, 1571, 1571 - 1574, 1581, 1600
- A 027 **Rechnungs- und Pachtbuch über die Pfarreieinkünfte** (ab 1644), 1808 - 1888  
enthält:  
- Anniversarien (f. 1-48)  
- Register der Jahresmemorien (pag. 49ff.)  
- Zahlungen neue Zählung (f. 1-19)  
- Reihenfolge der Pfarrer 2 letzten Seiten  
Bemerkung: geführt von Pfarrer Aversesch
- A 029 **Inventare der Jahreseinkünfte** 1656 - 1659, 1877, 1879 - 1881, 1889  
enthält u.a.:  
- Gesamtvermögen (1877)  
- Jagdpacht (1889)
- A 026 **Pachtbuch** 1727 - 1760  
enthält:  
- Pächte (fol. 1-63)  
- Anniversarien (fol. 64-66, fol. 73v-75r)  
- Missaticum (fol. 67-68r)  
- Pastoratshühner (fol. 68v-72r)  
- Onera (fol. 72v)  
- Flachs (fol. 77-78)  
- Ausgabe (fol. 80-83)  
- Register  
Erhaltung: restauriert  
Bemerkung: geführt von Pfarrer Hermann Otto Zumbrink, Pfarrer Bernard Werning, Pfarrer J. Mathias Melchers
- A 030.1 **Kopfschätzungsregister** 1781
- A 030.2 **Kopfschätzungsregister** 1782

- A 030.3** **1785 -1790**  
**Kopfschatzungsregister Schatzung**  
 Umfang: 1 Blatt
- A 024** **1806, 1830, 1843, 1848 - 1864, 1865, 1898, 1908, 1918**  
**Winterswycker Zehnt: Korn - Flachs**  
 enthält u.a.:  
 - Rechnungen  
 - Register  
 - Berichte
- A 028** **1823 - 1882**  
**Pachtbuch**  
 enthält:  
 - 1. Pächte (fol. 1-114, fol. 120, pag. 125-161, darin: Abgaben Kirchenrendant fr. Gildemeister fol. 115 und Provisores ecclesiae fol. 116  
 - 2. Tagdienste (fol. 117-119)  
 - 3. Missaticum (fol. 121)  
 - 4. Offertorium (fol. 122)  
 - 5. Onera (fol. 123-124)  
 - alphabetischer Index der Pächter  
 Umfang: led. geb., fol. 1-124, pag. 125-161
- A 031** **1905, 1921 - 1924, 1927**  
**Steuersachen**
- A 025** **1910 - 1918**  
**Winterswycker Zehnt: Handakten Rechtsanwalt Driever**

## 02.02.04 Grundvermögen

- A 041** **1666, (ab 1711), 1804 - 1856**  
**Obligation / Hypotheken**  
 enthält u.a.:  
 - Hypothekenanmeldungs Gesuche (1818/1819)  
 - Generalvikariatsbescheide  
 Erhaltung: restauriert
- A 038** **1670, 1672, 1718/1719**  
**Gut Volmerding / Haselkamp**  
 enthält:  
 - Kriegskommissar Balthasar Hamm und Erben: Rechnung
- A 032** **1681 - 1725, 1738, 1775, 1859**  
**Gut Volmerding: Pacht, Verkauf, Schatzung, Rechnung, Obligation, Rechtsstreit**  
 enthält u.a.:  
 - Besitzer Godfried Haselkamp, Vormünder seiner Kinder die Rechtsanwälte Schwager Gerhard Hermann Kemper und sein Schwiegersohn Martin Oberrecht  
 - Gläubiger Dompropst Ferdinand von Plettenberg, die Kanoniker Dietrich Arnold zur Wischen und Cremer, Pfr. Christoph Bernard Bodding v. St. Jakob Münster und Pfr. Johann Caspar Nieberg, Wüllen, Scholastiker Franz Heidenreich Honthumb, Vreden, Madmoiselle Hamer
- A 033** **1689 - 1722**  
**Gut Volmerding: Quittungen**
- A 036** **1700, 1708 - 1712, 1717**  
**Gut Volmerding / Haselkamp**  
 enthält:  
 - Kanoniker und Scholaster Franz Heidenreich Honthumb, Vreden und Erben: Obligation

- A 035** **1709 - 1712**  
**Gut Volmerding / Haselkamp**  
enthält:  
- Freiherr Ferdinand von Plettenberg: Rechnungen für Lieferungen und Arbeiten am "neuen Gebäude" auf dem Domhof
- A 039** **1709, 1730, 1823 - 1837**  
**Kirchenerbe Pächter Kruminck**
- A 050** **1715, 1804, 1831, 1882, 1888/1889, 1895, 1905, 1907/1908, 1913/1914, 1916, 1924, 1939**  
**Testamente**  
enthält u.a.:  
- Legate für St. Jakob Oeding  
- Kaplaneistelle
- A 040** **1716 - 1721, 1808 - 1885**  
**Hof Pröbsting: Grundstücksverwaltung**  
enthält u.a.:  
Korrespondenz (1716)  
Umfang: pag. 61
- A 034** **1717 - 1725, 1732, 1735**  
**Gut Volmerding / Haselkamp**  
enthält:  
- Korrespondenz: Canonikus von St. Martini Münster Dietrich Arnold Zurwisch, Vikar
- A 037** **1724, 1764 - 1794**  
**Gut Volmerding / Haselkamp**  
enthält:  
- Kanoniker Cremer und Erben
- A 042** **1816 - 1882**  
**Ablösungen: Umschreiben der Natural- auf Reallasten**  
enthält u.a.:  
- Reklamationsliste (1816)  
- Teilungsrezesse (1823, 1832)
- A 048** **1829, 1838, 1846/1847, 1869**  
**Grundstück: Kauf - Verkauf**
- A 046** **1841 - 1880**  
**Grundbucheintragungen**  
enthält u.a.:  
- Auszüge aus der Mutterrolle
- A 047** **1881 - 1919, 1924 - 1939, 1950, 1952**  
**Grundbucheintragungen**  
enthält u.a.:  
- Auszüge aus Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen (ab 1917)  
  
darin:  
- Handzeichnungen
- A 043** **1883 - 1893**  
**Ablösungen**  
enthält u.a.:  
- Rezesse (1883, 1888, 1893)
- A 044** **1894 - 1895**  
**Ablösungen**  
enthält u.a.:  
- Rezess (1895)

<b>A 045</b>	<b>1900 - 1907, 1912, 1921, 1926, 1932, 1935, 1937</b>
<b>Ablösungen</b>	
enthält u.a.:	
- Grundbucheintragungen	
- Rezesse (1901, 1906)	
- Bericht über Grundbucheintragungen des Pfarrers Meiners (1907)	
- Verzeichnis (1907)	
<b>A 049</b>	<b>1950/1951</b>
<b>Grundstück: Kauf - Verkauf</b>	
enthält u.a.:	
- Grenzverhandlungen	
Umfang: 2 Blätter	

## **02.02.05 Kirchenrechnungen**

<b>A 051.1</b>	<b>1691 - 1699</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 051.2</b>	<b>1700, 1703, 1705</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 051.3</b>	<b>1709, 1710</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 051.4</b>	<b>1712 - 1714</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 051.5</b>	<b>1715 - 1717</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 051.6</b>	<b>1722</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 051.7</b>	<b>1726/1727, 1729</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 051.8</b>	<b>1736, 1738/1739</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 051.9</b>	<b>1740, 1744</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 052.1</b>	<b>1748 - 1755</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 052.2</b>	<b>1760 - 1765</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 052.3</b>	<b>1766/1767, 1769/1770</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 052.4</b>	<b>1771 - 1775</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 052.5</b>	<b>1785 - 1790</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 052.6</b>	<b>1791 - 1793, 1795</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 052.7</b>	<b>1797 - 1799</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 052.8</b>	<b>1800/1801, 1807</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 052.9</b>	<b>1828</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	
<b>A 053.1</b>	<b>1838 - 1841</b>
<b>Einnahmen - Ausgaben</b>	

A 053.2		1851
	Einnahmen - Ausgaben	
A 053.3		1853
	Einnahmen - Ausgaben	
A 053.4		1855
	Einnahmen - Ausgaben	
A 053.5		1856
	Einnahmen - Ausgaben	
A 053.6		1857
	Einnahmen - Ausgaben	
A 053.7		1876, 1878, 1899, 1901
	Einnahmen - Ausgaben	
A 053.8		1908 - 1915
	Einnahmen - Ausgaben	
A 053.9		1917 - 1918
	Einnahmen - Ausgaben	
A 054		1918 - 1925/1926
	Einnahmen - Ausgaben	

## 02.02.06 Belege zu den Kirchenrechnungen

A 055.1		1828
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Ausgabe Nummer 36	
A 055.2		1838
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Einnahme Nummer 4	
A 055.3		1839
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Ausgabe Nummer 45	
A 055.5		1839 - 1841
	<b>Belege</b>	
A 055.4		1840
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Einnahme Nummer 5	
A 055.6		1853 - 1857
	<b>Belege</b>	
A 055.7		1864
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Nummer 41	
A 055.8		1867
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Nummer 42	
A 055.9		1875
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Nummer 7	

<b>A 056.1</b>		<b>1876</b>
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Nummer 37	
<b>A 056.2</b>		<b>1877</b>
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Nummer 44 mit Jahresrechnung	
<b>A 056.3</b>		<b>1878</b>
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Nummer 41 mit Jahresrechnung	
<b>A 056.4</b>		<b>1879</b>
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Nummer 41 mit Jahresrechnung	
<b>A 056.5</b>		<b>1880</b>
	<b>Belege</b>	
	enthält:	
	- Nummer 49 mit Jahresrechnung	

### **02.02.07 Revisionen**

<b>A 057</b>	<b>1718, 1748, 1795, 1805, 1817, 1823 - 1825, 1830 - 1837, 1853 - 1861, 1863, 1881, 1949, 1950</b>
	<b>Revisionen</b>
	enthält u.a.:
	- Abhörung der Schatzungsrechnung Verordnung dazu

### **02.02.08 Etat**

<b>A 058</b>	<b>1806, 1853, 1872, 1903, 1905, 1907 - 1909, 1910 - 1912, 1913, 1925, 1924/1925</b>
	<b>Etat</b>
<b>A 059</b>	<b>1826 - 1844</b>
	<b>Etatentwürfe</b>
	enthält u.a.:
	- Kirchenrechnung (1829)
	- causa Pfarrer Brüning gegen Kirche (1838)
	- Verzeichnis: Korngeld von Kirchspiel Winterswyck
	- Quittungen

### **02.02.09 Quittungen**

<b>A 060.1</b>		<b>1694</b>
	<b>Quittungen</b>	
<b>A 060.2</b>		<b>1695</b>
	<b>Quittungen</b>	
<b>A 060.3</b>		<b>1696</b>
	<b>Quittungen</b>	
<b>A 060.4</b>		<b>1697</b>
	<b>Quittungen</b>	
<b>A 060.5</b>		<b>1697/1698</b>
	<b>Quittungen</b>	
<b>A 060.6</b>		<b>1699</b>
	<b>Quittungen</b>	



<b>A 060.7</b>		<b>1700 - 1703</b>
	<b>Quittungen</b>	
<b>A 060.8</b>		<b>1709 - 1927</b>
	<b>Quittungen</b>	

## **02.02.10 Kirchenwachsrechnungen**

<b>A 061</b>		<b>1701, 1706, 1707, 1709, 1711 - 1713</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 062</b>		<b>1715 - 1722</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 063</b>		<b>1724, 1729</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 064</b>		<b>1738, 1739</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 065</b>		<b>1739 - 1741, 1742, 1743 - 1747, 1748, 1749</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 066</b>		<b>1749 - 1755, 1756</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 067</b>		<b>1768, 1773, 1776, 1776 - 1779</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 068</b>		<b>1780 - 1784, 1785 - 1788</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 069</b>		<b>1789 - 1792, 1793 - 1796, 1798 - 1799</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 070</b>		<b>1799 - 1802, 1836, 1841, 1863 - 1868</b>
	<b>Nichtern/Eschlohn "Rechnungh der Sudlonscher Kirchenwaxes, dessen Inkumpft, Empfang, Restant und Ausgab ..."</b>	
<b>A 071</b>		<b>1838, 1839</b>
	<b>Wachs: Abgabehefte (Nichtern/Eschlohn)</b>	

## 02.03 Pastorat

### 02.03.01 Vermögensverwaltung

- A 077** 1628, 1647, 1648, 1667, 1701, 1727,  
1735, 1739, 1752, 1763, 1775, 1778
- Verschiedene Dokumente**  
enthält u.a.:  
- Obligation  
- Markenangelegenheiten
- A 080** (um 1704)  
**Designatio pertinentiarum ...**  
Bemerkung: eigenhändige Unterschrift Hermann Kerckeringk
- A 075** 1726 - 1806  
**Anniversarien: Belege zu A 74**  
enthält:  
- lit. A, O, P, Q
- A 076** 1726 - 1806  
**Anniversarien: Belege zu A 74**  
enthält:  
- Nummer 1, 4, 11, 16, 26
- A 074** 1726 - 1806  
**Anniversarienverzeichnis: Kirche und Pastorat**  
enthält:  
- lit. A-R: verschiedene Urkunden  
- nummeriert 1-26: Anniversarien
- A 072** (ab 1733), 1741 - 1759, 1760 - 1805  
**Lagerbuch, von vorn: "Liber rationarius RD Bernardi Werning pastoris in Südtlohn super commoda et onera ejusdem pastoratus, in quo designantur officia specialia pastori incumbentia tum etiam jura debita et pertinentiae qualiter eadem ex variis scriptis fi\_f46')) ORDER BY Fn\_Bez;**  
enthält u.a.:  
- Lebenslauf Pfarrer Werning  
- Sakramente z.B. Firmung (1734)  
- Missaticum  
- Lagebeschreibung des Pastoratsgebäudes  
- Güter mit Lagezeichnung  
enthält u.a.:  
- Anniversarien (1760-1805)  
Umfang: fol. 146  
Erhaltung: restauriert
- A 073** 1782 - 1822  
**Lagerbuch**  
enthält u.a.:  
- Pachtverzeichnis  
- von vorn: f. 118 (1782-1822)  
- von hinten: Erstkommunikantenlisten, geführt für Pfarrer Caspar Joseph Aversch (1808-1814)  
Bemerkung: geführt von Pfarrer Gerhard Heinrich Brüning
- A 081** 1816, 1854, 1856  
**Einnahme**  
enthält:  
- Auflistung von Pfarrer Aversch (1816)  
- Obligation Schulze Icking (1854)

- A 082** **1852 - 1854**  
**Substanz-Vermögen des Pastorats bei Antritt Pfarrer Kettelhack  
aufgestellt vom designierten Pfarrer und den Exekutoren Pfarrer Göffen  
dem Missionar Book und Hoeper**
- A 078** **1854, 1857, 1860, 1887 - 1922**  
**Messstiftungen**  
enthält u.a.:  
- Rechenschaftsberichte  
- Verwendungszwecke  
- Genehmigungen
- A 084** **(ab 1861), 1899 - 1901**  
**Korrespondenz Vikar Kondring - Generalvikariat: Integritätsnachweis  
und Lagerbuch**  
enthält u.a.:  
- Pastorat- und Stiftungsfonds (1861)  
- Zuwachs- und Stiftungsfonds (1861-1899)  
- Stiftungsfonds (1899)
- A 083** **(ab 1882), 1886 - 1901**  
**Einkommen des Pfarrers Feldhaus**  
enthält u.a.:  
- Einkommensaufteilung  
- verschiedene Einnahmelisten  
- Steuererklärung  
- Staatszuschuss  
- Stolgebühren  
- Pastoratsgrund mit Zeichnung
- A 079** **1902, 1901 - 1913**  
**Messstiftungen**
- A 085** **1903 - 1931**  
**Einkommens- und Steuererklärungen der Pfarrer**

## **02.03.02 Gerichtssachen**

- A 087** **1789**  
**Kanonischer Prozess: Vikar Markert und sein Vater Johann Hermann  
Markert gegen Pastor Brüning, Archidiakonatsgericht Südlohn, Richter:  
Karl Franz Graf von Schaesberg, Procuratores: Schlade - Robrecht,  
Actuarius: Meyer**  
Umfang: fol. 89
- A 086** **1789**  
**Pfarrer Gerhard Brüning gegen Vikar Markert: Besselingsche  
Blutsvikarie: Korrespondenz**
- A 088** **1789/1790**  
**Appellationsprozess: Pastor Johann Gerhard Heinrich Brüning gegen  
Vikar Heinrich Markert und seinen Vater Johann Hermann Markert,  
Gericht: Offizialat Münster, Richter: Georg Heinrich Jakob Tautpheus,  
Procurator: Robrecht, Notarius: Detten**  
Umfang: fol. 72

- A 089** **1790, 1792, 1826**  
**Prozess: Bürgermeister des Wyboldes Südlohn gegen Rezeptor Brüning, Gericht: Markengericht St. Vitus Kirchspiel Südlohn, Richter: Johann Ferdinand Zumbroock, Aktuar: Jos. Erhartz (1790, geh., fol. 26)**  
**Prozess: Bürgermeister Stadtlohn gegen Brüning zu Öding Rezeptor des Ksp., Gericht: weltliche Hofgericht Münster, Richter: Goswin Anton Spiegel zum Diesenberg, Procuratores: Niemann - Stapel, Aktuar: Rengeling (1792, 1826, geh., fol. 104 plus Entscheid)**

### **02.03.03 Personalia**

- A 101** **(15. - 19. Jh.)**  
**Geschichtliche Angaben über Dülmen**  
enthält:  
- Einnahmeregister (1862)  
- Register von 1714 (Original)  
- Vikarie Muttergottes usw.  
- Register aus Urkunden auf die Vikarie  
- Leprosorum facta a Francisco Meiners  
- Notizen über das Kloster Agnetenberg in Dülmen entnommen aus einem Kalendarium im Besitz Kpl. W. Rulle in Dülmen (darin: Vorsteherinnen 1506 bis Ende 18. Jh., Patres 1483, Klosterchronik ab 1457, Richter v. Dülmen 1431-1618, Bürgermeister 16. Jh., Burg und Haus Dülmen)
- A 090** **1692 - 1725**  
**Korrespondenz Pfarrer Hermann Joseph Kerckerinck**
- A 091** **1740, 1741**  
**Pfarrer Joseph Mathias Melchers**  
enthält u.a.:  
- Investitur und Donation durch den Archidiakon von Stadt- und Südlohn Heinrich Adolf Christoph von Hövel (1740)
- A 092** **1771**  
**Johann Heinrich Besseling: Bestellung zum Pfarrer Südlohn durch Pfarrer Johann Mathias Melchers**  
Umfang: 1 Blatt
- A 100** **1807 - 1853**  
**Rechnungsbuch, Auszug aus dem Buch für die Stadt Dülmen**  
enthält u.a.:  
- Rechnung für den Herzog von Croy (1837)  
Bemerkung: geführt z.T. von C. und T. Meiners
- A 094** **1840, 1852, 1861, 1862, 1881**  
**Pfarrer Surholt**  
enthält:  
- Zeugnisse  
- Erlaubnisse  
- Anstellungen
- A 093** **1853**  
**Pfarrer Kettelhack**  
enthält:  
- Leseerlaubnis für obszöne und areligiöse Literatur  
Umfang: 1 Blatt
- A 096** **1853 - 1918**  
**Pfarrer Franz Meiners**  
enthält:  
- Zeugnisse  
- Anstellungen  
- Beförderungen

- A 097** **Pfarrer Franz Meiners: Erbschaftsangelegenheiten** **1896 - 1910**  
 enthält u.a.:  
 - Belege  
 - Grundstücksangelegenheiten
- A 095** **Pfarrer Adolf Bleister** **1900**  
 enthält:  
 - Reifezeugnis
- A 099** **Haus Pröpsting** **1903 - 1910**  
 enthält u.a.:  
 - Chronogrammata  
 - Kauf von Witwe Mumm  
 - Rechnung der Arbeiten am Haus
- A 102** **Pfarrer August Möllering** **1919**  
 enthält:  
 - Reifezeugnis  
 Umfang: 1 Blatt
- A 098** **Seelenämter und Beerdigungen: spezifische Rechenschaft** **1924 - 1926**

#### **02.03.04 Exekutorien**

- A 103** **Pfarrer Hermann Joseph Kerkering, Exekutorien: Johann Bernhard Ebbeter, Pfarrer von Ramsdorf und Georg Schepers, Vikar und Kaplan in Südlohn** **1718, 1724, 1727, 1733**
- A 105** **Pfarrer Göffen, Exekutoren: Missionar Boock und Hoepfer** **1807, 1812, 1827, 1852, 1855**  
 enthält u.a.:  
 - Nachlassliste: Dokumente  
 - Belege zum Schlussbericht  
 - Missionar Book gegen Göffen  
 - Grimmelt gegen Göffen
- A 104** **Pfarrer Gerhard Heinrich Brüning** **1812, 1821**
- A 113** **Korrespondenz: Canonicus A. Koch, Domprediger Münster/ Pfarrer Hartog Bielefeld: Nachlass, Pfarrer Johannes Rhode Schildesche** **1821 - 1827**
- A 109** **Exekutorium Pfarrer Clemens Maria Westermann Telgte, Exekutoren: Vikar Dalmöller und Canonikus A. Koch, Domprediger Münster** **1831 - 1841**  
 enthält u.a.:  
 - Testament  
 - Memorandenbuch

- A 112** **1832 - 1834**  
**Exekutorium Pfarrer Clemens Maria Westermann Telgte, Exekutoren:  
Vikar Dalmöller und Canonikus A. Koch, Domprediger Münster**  
enthält:  
- Auszug aus den Hebebüchern  
A Privatvermögen, pag. 2-10  
B Catemannsche Foundation, pag. 11-14  
C Schnacken Vikarie, pag. 16-20  
D Pfarr-Einkünfte, pag. 22-53  
E Burse, pag. 54-60  
F Fastenandacht, pag. 61-64
- A 110** **1833/1834**  
**Exekutorium Pfarrer Clemens Maria Westermann Telgte, Exekutoren:  
Vikar Dalmöller und Canonikus A. Koch, Domprediger Münster**  
enthält u.a.:  
- Exekutorenberichte
- A 111.1** **1833/1834**  
**Exekutorium Pfarrer Clemens Maria Westermann Telgte, Exekutoren:  
Vikar Dalmöller und Canonikus A. Koch, Domprediger Münster**  
enthält u.a.:  
- Rechnung: Einnahmen - Ausgaben im Nachjahre (vom 23. September 1833-1834, geführt von den Exekutoren Canonicus Koch und Vicar Dalmöller)  
Bemerkung: Reinschrift
- A 111.2** **1833/1834**  
**Exekutorium Pfarrer Clemens Maria Westermann Telgte, Exekutoren:  
Vikar Dalmöller und Canonikus A. Koch, Domprediger Münster**  
enthält u.a.:  
- Rechnung: Einnahmen - Ausgaben im Nachjahre (vom 23. September 1833-1834, geführt von den Exekutoren Canonicus Koch und Vicar Dalmöller)  
Umfang: pag. 111  
Bemerkung: Entwurf
- A 106** **1852 - 1857**  
**Liquidationsprozess Pfarrer Göffen**  
enthält u.a.:  
- Anniversarienliste  
- Rechnung der Benefizialexekutorien Boock und Hoepfer  
Umfang: einzelne Lagen und Blätter
- A 108** **1901**  
**Erbschaft Pfarrer Feldhaus**  
enthält:  
- Belege zu den Ausgaben A-Y  
- Quittungen
- A 107** **1901**  
**Testament Pfarrer Feldhaus**  
enthält u.a.:  
- Abrechnung

## **02.03.05 Pfarrhaus**

- A 114** **1668, 1688, 1698, 1761 - 1771**  
**Erbauung: Kosten**  
Erhaltung: restauriert

<b>A 114 a</b>	<b>1831, 1847, 1887 - 1889, 1894, 1906, 1929</b>
<b>Umbau</b>	
enthält u.a.:	
- Gutachten	
- Kostenanschläge	
darin:	
- Zeichnung (Ansichten, Lageplan, 1887)	
<b>A 114 b</b>	<b>1863</b>
<b>Zeichnung zum Umbau verfasst von Zimmermeister F. Lachnicht</b>	
<b>A 115</b>	<b>1887 - 1890</b>
<b>Umbau</b>	
enthält u.a.:	
- Rechnungen	
- Baunotwendigkeit	
 <b>02.03.06 Grundstücke</b>	
<b>A 125 b</b>	<b>1785, 1789, 1862</b>
<b>Verpachtung: Markengrundstücke</b>	
<b>A 116</b>	<b>1823, 1825, 1859 - 1862</b>
<b>Wiesenanlage: Kostenanschlag</b>	
darin:	
- Zeichnung	
- Anlage einer Baumschule (1823)	
<b>A 118</b>	<b>1830 - 1840</b>
<b>Anlage eines Weges über die Daente: Grundstücksabtretungen</b>	
<b>A 117</b>	<b>1832 - 1927, 1936, 1948</b>
<b>Grundstücksangelegenheiten</b>	
enthält u.a.:	
- Teilungsrezesse	
- Ablösungen	
- Auflassungen	
- Grundbuchtabelle	
- Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen mit Zeichnungen	
<b>A 123</b>	<b>1839</b>
<b>Verpachtung: Lohner Brock / Viti Verter Mark</b>	
<b>A 124</b>	<b>1856</b>
<b>Verpachtung: Gärten (1856), Gärten in der sogenannten Dornte (1856)</b>	
<b>A 120</b>	<b>1882, 1885, 1913/1914 - 1916, 1928</b>
<b>Grundstücksabtretung: Chaussierung des Vredener Weges</b>	
<b>A 125</b>	<b>1888</b>
<b>Verpachtung: Grundstücke</b>	
<b>A 119</b>	<b>1894</b>
<b>Verbreitung des Fußweges in der Daente</b>	
darin:	
- 4 Zeichnungen	
<b>A 125 a</b>	<b>1895</b>
<b>Löschungen</b>	
<b>A 122</b>	<b>1922</b>
<b>Mastentschädigung (Hochspannungsleitung)</b>	
darin:	
- Zeichnung der Maststrecke	

<b>A 121</b>	<b>Absplissung: Chausseebau nach Ramsdorf</b>	<b>1933</b>
	darin:	
	- Zeichnung	
<b>02.04 Kaplanei</b>		
<b>A 126</b>	<b>Testament Pfarrer Bröcking: Kaplaneistiftung als Appendix der Vikarie St. Catharina etc.</b>	<b>1669, 1697</b>
	enthält u.a.:	
	- Bericht über Testament von Pfarrer Kerkering (1697)	
	Umfang: pag. 15	
<b>A 127</b>	<b>Verkauf des Hauses aus Bröckingscher Kaplaneistiftung</b>	<b>1789</b>
<b>A 128</b>	<b>Vermögensverwaltung</b>	<b>1826 - 1910, 1949</b>



## 02.05 Vikarien

### 02.05.01 Vikarie St. Catharina Lucia Barbara Johannes Baptist et Johannes Evangelist

- A 155** 1544, 1700 - 1729, 1735 - 1752, 1775, 1781, 1819, 1878  
**Obligationen**  
Bemerkung: z.T. Kopien (1823)
- A 129** 1557  
**Foundationsurkunde: Kopien**  
enthält u.a.:  
- Schmierzettel über Dokumente
- A 146** (18. - 19. Jh.)  
**Kauf - Verkauf**  
enthält:  
- Frau Aleida Willige Busch  
- Witwe Vitus Schmitz an Vikar Ludwig Wenning  
- Bauerschaft Nichtern in den Brincker: Gartenland (1736)  
- Vikar Ludwig Wilhelm Wenning - Joh. Heinrich Schmit: halbes Haus (1764)  
- Brüggling / Robers Kottenstätte durch Vikar Brüning (1772)  
- Vikarienhaus (Nr. 53): Verkauf 1875
- A 139** 1715 - 1736  
**Libellus rationum et annotationum mei Georgii Schepers vicarii et sacellani ... ab anno 1715**  
enthält u.a.:  
- Cop. foundationis vic. ad St. Joannem etc.  
- Cop.pii legati A.R.D. Nicolai Bröcking (1669)  
- Legata particularia consanguineorum et aliorum  
- Registrum redituum  
- Registrum nominum  
- Annotationen  
- Pachtzahlung (1730/1731 unfoliiert)  
Umfang: fol. 1-37, 53-58  
Erhaltung: restauriert
- A 140** 1737 - 1770  
**Libellus rationum et annotationum mei Ludovici Wilhelmi Wenning vicarii et sacellani ... ab anno 1737**  
Umfang: pag. 1-38, fol. 39-98  
Bemerkung: mit Namensregister
- A 144** 1746 - 1948  
**Rechnungen**  
enthält u.a.:  
- Quittungen  
- Rechnungsaufstellungen  
- Kassenauszüge
- A 132** (um 1750)  
**Status**  
Bemerkung: angelegt von Vikar Wilhelm Wenning
- A 147** (1755 - 1830), 1872  
**Pacht- und Pächterverzeichnis: Nachlass Grimmelt**  
enthält u.a.:  
- Pachttheft geführt von J.A.L. Mulert, den Vikaren Franz Brüning und Anton Grimmelt (1775-1669, 1786, 1816, 1824, 1830)
- A 160** 1772, 1837, 1855, 1899  
**Holzverkauf**  
enthält u.a.:  
- Liste

<b>A 131</b>		<b>1773 - 1787</b>
	<b>Verzeichnis und Geschichte ... der Liegenschaften, Kapitalien, Renten etc. (angelegt 1873)</b>	
	enthält u.a.:	
	- Grundstücke, fol. 1-21	
	- Anniversarien, fol. 22-23	
	- Foundationen, fol. 24-26	
	- Messstiftungen, fol. 27-30	
	Umfang: fol. 30	
<b>A 141</b>		<b>1782 - 1819</b>
	<b>Pachtbuch</b>	
	Umfang: pag. 1-78	
	Erhaltung: restauriert	
<b>A 161</b>		<b>1789, 1828, 1873, 1875</b>
	<b>Vikariegebäude: Verkauf des alten Vikariegebäudes</b>	
<b>A 159</b>		<b>1794, 1902</b>
	<b>Vikar: Untersuchung seiner Verpflichtungen</b>	
<b>A 149</b>		<b>1823 - 1847</b>
	<b>Markenangelegenheiten</b>	
	enthält u.a.:	
	- Teilungsrezesse	
<b>A 156</b>		<b>1823 - 1871</b>
	<b>Kapitalien und Memorien</b>	
	Umfang: pag. 28	
<b>A 134</b>		<b>(1823 -), 1871, 1872</b>
	<b>Status</b>	
	enthält u.a.:	
	- Revision und Remission	
	Bemerkung: angelegt von Vikar Grimmelt	
<b>A 150</b>		<b>1825 - 1952</b>
	<b>Grundstücksangelegenheiten</b>	
	enthält u.a.:	
	- Aufwertung der Erbpachtzinsen	
	- Grundsteuerfortschreibung	
	- Grundbucheintragungen	
	- Löschungen	
<b>A 148</b>	<b>1826, 1837, 1839, 1844, 1900, 1906/1907, 1917, 1922, 1928/1929, 1936</b>	
	<b>Pächte</b>	
<b>A 130</b>		<b>1835</b>
	<b>Vermessung und Berechnung der Grundstücke</b>	
	enthält u.a.: Vikarienbusch	
<b>A 163</b>		<b>1836 - 1840, 1891/1892, 1897, 1901, 1903</b>
	<b>Ablösungen: Hausdienste auf dem Hause Pröbsting und Reparatur 2er Vikarienkotten</b>	
	enthält:	
	- Kostenanschlag	
	- Rechnungen	
	enthält u.a.:	
	- Reparaturen (1836-1840)	
	- Grundbuchzettel (1897, 1901, 1903)	
<b>A 157</b>		<b>1839 - 1917</b>
	<b>Stiftungen für Messen, Jahrgebet und die Armen</b>	
<b>A 133</b>		<b>1871 - 1888</b>
	<b>Status des Kapitalvermögens</b>	
	Bemerkung: aufgeführt von Vikar Mensinck	

- A 137** **1872, 1898 - 1918**  
**Inventar-Buch über das Vermögen der Vikarie ... der dieser Vikarie  
annexen Bröckingschen Kaplanei Stiftung und der ... der ebenfalls  
annexen Grimmeltschen Armenstiftung**  
enthält u.a.:  
- Geschichte  
Bemerkung: geführt von den Vikaren Mensinck, Ruhkamp, Kondring, Budde (und Steinkamp)
- A 136** **1873 - 1883**  
**Heberegister**  
Bemerkung: angelegt von Vikar Mensinck
- A 151** **1874 - 1892, 1899**  
**Grundbucheintragungen**
- A 142** **1890, 1880 - 1901**  
**Liber redituum Theodor Mensink**  
enthält u.a.:  
- Kirchensitzpacht (fol. 35/35)  
- Verw. Grimmeltsche Armenstiftung (fol. 37-71)  
- Entscheid der Messverpflichtung (fol. 38)  
- Memorienfonds der Pfarrstelle (fol. 39-42)  
Umfang: fol. 80  
Bemerkung: angefertigt von Vikar Heinrich Ruhkamp, fortgeführt von Vikar Heinrich  
Kondring, mit Index
- A 135** **1888, 1898**  
**Status**  
Bemerkung: angelegt von Vikar Mensinck und Vikar Kondring
- A 145** **(1890, 1892), 1900 - 1923**  
**Einkommen**  
enthält u.a.:  
- Vermögensnachweis (1890, 1892)
- A 165** **1895 -1897**  
**Brückenneubau an der Vikarienwohnung**  
enthält:  
- Kostenanschlag - Rechnung
- A 158** **1896, 1920, 1921**  
**Messstiftungen**  
enthält u.a.:  
- Verzeichnis
- A 152** **1900 - 1906, 1915**  
**Wegegerechtigkeit: Streitsache Dr. Mumm gegen Cohaus**
- A 138** **1900 - 1929**  
**Inventar-Buch über das Vermögen der Vikarie ... der dieser Vikarie  
annexen Bröckingschen Kaplanei-Stiftung und der ... der ebenfalls  
annexen Grimmeltschen Armenstiftung**  
enthält u.a.:  
- Brüningsche und Grimmeltsche Armenstiftung  
- Messpersolvierungsliste (1902-1920)  
Umfang: fol. 1-69 = Blatt mit Inhaltsverzeichnis  
Bemerkung: geführt von den Vikaren Mensinck, Ruhkamp, Kondring, Budde (und Steinkamp)
- A 153** **1900, 1920 - 1936**  
**Wege / Chaussee**  
enthält u.a.:  
- Absplissung für Handzeichnungen
- A 143** **1903 - 1910, 1945/1946**  
**Hebezettel**  
enthält u.a.:  
- Steuerzettel (1908 - 1910)

- A 162** **1903 - 1912, 1946/1947, 1953**  
**Vikariegebäude**  
enthält u.a.:  
- Reparatur  
- Neubau
- darin:  
- Wiederaufbau: Ansichtszeichnungen (1946/1947), Aufriss, Schnitte (1953)
- A 154** **1922**  
**Leitungsstrecke Stadtlohn-Südlohn-Oeding**  
darin:  
- Zeichnung
- A 164** **1946 - 1950**  
**Hausreparaturen am Mühlenkamp**  
enthält:  
- Quittungen

## **02.05.02 Vikarie St. Trium Regum in Sanguine Besseling / Besselingsche Vikarie**

- A 166** **1771 - 1835**  
**Besselingsche Vikarie**  
enthält u.a.:  
- Fundation (1. Nutznießer nachmaliger Pfarrer von Eggenrode Vikar Markert)
- A 168** **1834 - 1890, 1904, 1936**  
**Vermögensverwaltung**  
enthält u.a.:  
- Schuldheft Johann Scheper genannt Brömmel (1858-1891)  
- Grundstücksentschädigung durch die Bahn (1904)  
- Mietkontrakt (1889)  
- Nachweis, Zuwachs, Status (1834-1889)  
- Etat (1889/1890)  
- Belege Nummer 1 - 16 (1889/1890)  
- Baukontrakt (1891)  
- Errichtung und Verlegung eines Altars (1889, 1936)
- A 167** **1835, 1849 - 1889**  
**Nutznießung durch Heinrich Anton Besseling**  
enthält u.a.:  
- Einnahmen - Ausgaben (1899)  
- Feuerversicherungsquittungen (1860-1870)  
- Messapplikationsheft im Wechsel mit Kaplan Niemöller (1848-1866)
- A 173** **1837**  
**Holzverkauf: Vikarien Busch und Allee**  
enthält u.a.:  
- Käuferliste  
- Bekanntmachung
- A 170** **1861/1862, 1886 - 1919, 1951, 1956**  
**Grundstückseintragungen**  
enthält u.a.:  
- Löschungen  
- Grundsteuer Mutterrolle: Auszüge
- A 169** **1889 - 1929**  
**Einnahme - Ausgabe - Register**  
Bemerkung: mit Inhaltsverzeichnis

<b>A 175</b>	<b>Umbau des alten Vikariegebäudes</b> enthält u.a.: - Beschlüsse - Baubeschreibung - Rechnungen - Mietkontrakte	<b>1889, 1891, 1930/1931</b>
<b>A 174</b>	<b>Tannenverkauf</b> enthält u.a.: - Quittungen - inliegend Zuschlag (1908, 1912)	<b>1890, 1895, 1900 - 1912</b>
<b>A 176</b>	<b>Feuerversicherung: Beitragszettel</b>	<b>1895, 1903 - 1920, 1925</b>
<b>A 171</b>	<b>Ablösung: Kapital Witwe Herz - Wolff und nicht persolvierete Stiftungsmessen</b>	<b>1900</b>
<b>A 172</b>	<b>Hebezettel</b> enthält u.a.: - Steuerzettel (1909)	<b>1903 - 1920, 1929</b>
 <b>02.05.03 Vikare</b>		
<b>A 183</b>	<b>Manuskripte/Korrespondenz</b> darin: - Manuskript über Fürstbischof Diepenbrock von Breslau	<b>1854 - 1856</b>
<b>A 177</b>	<b>Präsentation der Vikare</b>	<b>1770, 1888 - 1919</b>
<b>A 178</b>	<b>Personalia Gerhard Heinrich Brüning</b>	<b>1771</b>
<b>A 179</b>	<b>Personalia Johann Heinrich Markert</b>	<b>1780</b>
<b>A 180</b>	<b>Personalia Joachim Brüning</b>	<b>1780, 1823</b>
<b>A 185</b>	<b>Prozess: Vikar Grimmelt gegen Kötter Höper: Vikariegrundstück (Vikare Franz und Gerhard Heinrich Brüning 1814)</b>	<b>1814, 1825/1826</b>
<b>A 188</b>	<b>Vikar Anton Grimmelt Stellenbesetzung - Exekurorienverwaltung: Nachrichten</b> enthält u.a.: - gestorben Vikar Brüning - gestorben Vikar Hervoring - gestorben Vikar Aversch	<b>1821 - 1854</b>
<b>A 181</b>	<b>Vikar Anton Grimmelt Korrespondenz</b> enthält u.a.: - Privat-Rechnungen - Erbschaftsangelegenheiten - Testament der Eltern	<b>1821 - 1867</b>
<b>A 186</b>	<b>Klage: Vikar Grimmelt gegen Ebbing/Sicking: Autorisation zur Klage: Zehnt des Bomerts Kamp</b>	<b>1832/1833</b>

<b>A 187</b>	<b>Prozess Ebbing/Sicking gegen Haverdeel: Vikarieland verpachtet durch Vikar Grimmelt</b>	<b>1833/1834</b>
<b>A 184</b>	<b>Vikar Anton Grimmelt Korrespondenz: Generalvikariat</b>	<b>1847 - 1867</b>
<b>A 189</b>	<b>Exekutorium Vikar Grimmelt ausgeführt von Missionar Book und Vikar Brinkhaus</b> enthält u.a.: - Bücherverzeichnis - Einnahmen - Ausgaben (1871-1874) - Ausgaben für Exekutorium (1872-1873) - Belege zur Exekutorialrechnung (1873-1874)	<b>1871 - 1876</b>
<b>A 190</b>	<b>Vikar Theodor Mensinck Korrespondenz mit Generalvikariat</b>	<b>1872 - 1875, 1885, 1891/1892</b>
<b>A 182</b>	<b>Vikar Anton Grimmelt 50 jähriges Priesterjubiläum: Glückwünsche</b>	<b>1874</b>
<b>A 191</b>	<b>Vikare Heinrich Ruhkamp und Heinrich Kondring: Korrespondenz Generalvikariat</b>	<b>1889 - 1902</b>
<b>A 192</b>	<b>Vikare Heinrich Ruhkamp und Heinrich Kondring: Korrespondenz Generalvikariat</b> enthält u.a.: - Vermögensverwaltung der Vikarie - Reparaturkosten	<b>1891 - 1901</b>
<b>A 193</b>	<b>Vikar Heinrich Kondring: Anstellungen</b>	<b>1891 - 1908</b>
<b>A 194</b>	<b>Vikar Clemens Budde</b> enthält u.a.: - Reparaturrechnungen Vikariatsgebäude - Brückenanlage - Messdispens	<b>1904 - 1908</b>
<b>A 195</b>	<b>Vikar Heinrich Steinhaus: Sammellisten für Abschiedsgeschenk</b>	<b>1919</b>

## **02.06 Küsterei**

<b>A 196</b>	<b>1611, 1709, 1730, 1758, 1767, 1808, 1831 - 1929</b>
<b>Küster: Einstellungen</b> enthält u.a.: - Gehalt	
<b>A 199</b>	<b>1742, 1924</b>
<b>Kirchenrendant: Gehalt</b>	
<b>A 198</b>	<b>1854 - 1904</b>
<b>Organistenfonds</b> enthält u.a.: - Verpachtung	
<b>A 197</b>	<b>1894, 1913</b>
<b>Küsterei Fonds: Löschungen</b>	

## 02.07 Pfarrkirche

- A 200** **1698, 1763, 1770, 1792, 1826, 1829, 1831,  
1853, 1878, 1887, 1890/1891, 1938**
- Kirchenreparatur**  
enthält u.a.:  
- Schieferdach (1878)  
- Plattenbelag auf dem Chor mit Zeichnung  
- Kostenanschläge
- A 205** **1719 - 1727, 1779, 1816, 1841/1842, 1880, 1890, 1898**
- Innenraum / Geräte**  
enthält:  
- Kirchenbänke (1719-1727, 1776)  
- Weihrauchfässer (1816)  
- Weißen (1841, 1890)  
- Chorbücheranschaffung (1842)  
- Fenster (1880)  
- Verzeichnis des Inventars (1898 und ohne.Jahr)
- darin:  
- Photographien des Innenraumes
- A 211** **1748, 1838, 1878, 1917, 1920 - 1926, 1936, 1939, 1941**
- Glocken**  
enthält u.a.:  
- Glockenstuhlbau  
- Kostenanschlag  
- Rechnungen  
- Glockenablieferung (1917, 1941)  
- Glockeninschriften (1878, 1924)  
- Glockenanschaffung (1749, 1848, 1924, 1939)
- darin:  
- Turmansichtszeichnungen
- A 206** **1771, 1801, 1833, 1853 - 1859, 1884, 1890, 1901, 1931**
- Seitenaltäre**  
enthält u.a.:  
- Renovierung  
- Einweihung  
- Tabernakel
- darin:  
- Kerzenhalter: Zeichnung
- A 209** **1806, 1825, 1837 - 1842, 1868, 1892, 1922 - 1925**
- Orgel**  
enthält u.a.:  
- Bau  
- Reparatur  
- Kosten  
- Beschreibung
- A 210** **(1838 - 1936), 1954 - 1955**
- Orgel Neuerrichtung**  
enthält u.a.:  
- Rechnungen  
- Geschichte (1838-1936)  
- Sammellisten
- A 208** **1885 - 1929**
- Kirchensitze: Pacht**



<b>A 212</b>	<b>Feuerversicherung: kirchliche Gebäude</b> enthält u.a.: - Einbruchdiebstahlversicherung	<b>1886 - 1936</b>
<b>A 207</b>	<b>Kreuzweg</b>	<b>1887, 1937</b>
<b>A 213</b>	<b>Haftpflichtversicherung</b>	<b>1899/1890, 1934</b>
<b>A 201</b>	<b>Kirchbau</b> enthält: - Beiträge	<b>1906 - 1908</b>
<b>A 202</b>	<b>Kirchbau</b> enthält: - Erweiterung  darin: - Zeichnung	<b>1936</b>

## 02.08 Pastoralia

A 215		1701/1703, 1861 - 1865
	<b>Taufbuchauszüge</b>	
A 214		1725, 1844, 1862
	<b>Status ecclesiae</b>	
	enthält u.a.:	
	- Schema der Visitationsfragen o. Antwort	
	- Parva informatio pro Dmo Dr. Benrath	
	- Messstörung	
	- Personenstand der Gemeinde (1862)	
A 238		1735, 1742, 1744, 1756, 1851, 1864, 1873, 1884, 1891, 1926, 1932
	<b>Ablässe</b>	
A 223		1744, 1763/1764, 1771, 1776, 1778, 1784, 1792, 1822 - 1870
	<b>Ehedispensen: Verwandtschaftsgrade</b>	
A 221		1754/1755, 1772/1773, 1775/1776, 1778
	<b>Auszug aus dem Ehebuch</b>	
A 237		1790, 1863, 1893/1894, 1909, 1923, 1933
	<b>Missionen</b>	
	enthält u.a.:	
	- Fakultäten	
A 227		1801, 1885, 1887
	<b>Verschiedene Dispensen</b>	
A 217		1809, 1874 - 1902, 1930 - 1935, 1950
	<b>Rekonziliation / Aufnahme in die katholische Kirche</b>	
A 222		1819, 1844, 1864, 1867, 1901 - 1910, 1921
	<b>Eheaufgebote</b>	
	enthält:	
	- Gesuche	
	- Bescheinigungen	
A 225		1824 - 1826, 1857, 1864 - 1877, 1888, 1895, 1910, 1913, 1930, 1934, 1946 - 1951
	<b>Ehedispensen: ab acatholicis</b>	
A 226		1848, 1866, 1885
	<b>Katholische Kindererziehung</b>	
A 239		1864 - 1868, 1887 - 1899, 1931
	<b>40stündiges Gebet: Erlös</b>	
	Bemerkung: korrigiert Fleck	
A 240		1871, 1884, 1891, 1906
	<b>Trunkenbolde: amtliche Mitteilung</b>	
A 216		1883, 1901 - 1912
	<b>Taufzeugnisse</b>	
A 236		1889
	<b>Pilgerverzeichnis einer Prozession nach Kevelaer</b>	
	Bemerkung: korrigiert Fleck	
A 229		1898 - 1903
	<b>Publikanda</b>	
A 224		1901 - 1925, 1935, 1943, 1948
	<b>Ehedispensen: Verwandtschaftsgrade</b>	

<b>A 220</b>	<b>Firmverlauf und -bescheinigungen</b> darin: - Firmungs-Büchlein. Unterricht und Gebete für Firmlinge, Dülmen 1902 Bemerkung: korrigiert Fleck	<b>1902, 1919 - 1932</b>
<b>A 228</b>	<b>Memorienbuch</b>	<b>1910 - 1929</b>
<b>A 230</b>	<b>Publikanda</b> Umfang: pag. 288	<b>1915 - 1920</b>
<b>A 231</b>	<b>Publikanda</b> enthält u.a.: - Eheproklamationen	<b>1929 - 1931</b>
<b>A 232</b>	<b>Publikanda</b> enthält u.a.: - Eheproklamationen	<b>1931 - 1933</b>
<b>A 235</b>	<b>Publikanda</b> enthält u.a.: - Eheproklamationen (1932-1936)	<b>1932 - 1938</b>
<b>A 233</b>	<b>Publikanda</b> enthält u.a.: - Eheproklamationen	<b>1933 - 1936</b>
<b>A 234</b>	<b>Publikanda</b> enthält u.a.: - Eheproklamationen Umfang: pag. 384	<b>1936 - 1942</b>

## 02.09 Bruderschaften/Vereine

- A 242** 1747, 1756  
**Rosenkranzbruderschaft**  
enthält:  
- Dekrete
- A 250** 1831, 1853, 1859  
**Todesangstbruderschaft**  
enthält:  
- Gründung (1853)  
- Andachtshefte
- A 243** 1858  
**Bruderschaft des hl. Skapuliers zur allerseligsten Jungfrau Maria vom Berge Carmel**  
enthält:  
- Gründung
- A 244** 1869  
**Gebetsapostolat**  
enthält:  
- Statuten
- A 254** 1874 - 1889  
**Josephverein: Kassenbuch**  
enthält u.a.:  
- Beitragszahlungen  
- Einnahmen - Ausgaben  
- Chronik  
- Mitgliederverzeichnis
- A 253** 1875, 1911 - 1934, 1951  
**Josephverein: Gründung und Tätigkeit**  
enthält u.a.:  
- Fragebogen  
- Volksversicherungsbank "Leo"  
- Schriftgut  
- Mitgliederverzeichnis  
- Notgemeinschaft für Sterbefälle  
- Statuten
- A 245** 1886 - 1928  
**Mütterverein zur hl. Monica: Mitgliederbuch**  
Umfang: pag. 31
- A 246** 1886 - 1928  
**Mütterverein zur hl. Monica: Mitgliederverzeichnis**  
Bemerkung: alphabetisch
- A 247** 1894, 1901  
**Jungfrauensodalität**  
enthält u.a.:  
- Errichtungsurkunde  
- Privilegien  
- Ernennung Pfarrer Meiners zum Präses (1901)
- A 249** 1894 - 1928  
**Jungfrauensodalität: Mitgliederbuch**  
Umfang: fol. 24
- A 248** 1894 - 1948  
**Jungfrauensodalität: Mitgliederverzeichnis**  
Umfang: pag. 48  
Bemerkung: alphabetisch

<b>A 241</b>	<b>Nachweis</b> Umfang: 2 Blätter	<b>1895</b>
<b>A 251</b>	<b>Todesangstbruderschaft: Toten- und Gedächtnisbuch</b>	<b>1901 - 1934</b>
<b>A 252</b>	<b>Kolping: Protokollbuch</b> Umfang: pag. 21	<b>1932 - 1934</b>

## 02.10 Henrikus Hospital

- A 255** **Johann Heinrich Theodor Schrevensche Krankenhausstiftung** **1875 - 1884**  
enthält:  
- Testament  
- Klagesachen
- A 256** **Johann Heinrich Theodor Schrevensche Krankenhausstiftung** **(1875), 1880 - 1887**  
enthält:  
- Prozess: Gerichtsverfahren
- A 265** **Krankenhauskapelle** **1885, 1898, 1901, 1906, 1931**  
enthält:  
- Kreuzweg  
- Fakultäten
- A 263** **Krankenhaus - Baukasse** **1895 - 1900**  
enthält:  
- Journal für Einnahmen und Ausgaben  
- Einnahmen (pag. 5-28)  
- Ausgaben (pag. 39-58)
- A 257** **Statuten und Pflegesätze** **1896 - 1900, 1941**  
enthält u.a.:  
- Statutenänderung (1941)
- A 258** **Personalbestand / Schwestern vom hl. Franziskus** **1897**
- A 261** **Krankenverzeichnis** **1897 - 1912**
- A 262** **Kassenbuch** **1898 - 1904**  
enthält:  
- Einnahmen (pag. 1-30)  
- Ausgaben (pag. 57-67)
- A 259** **Regierungsverfügungen** **1900 - 1906**
- A 260** **Krankenhausstatistik** **1902, 1910, 1919/1920**  
enthält:  
- Erhebungen  
enthält u.a.:  
- Morbiditätsstatistik (1898-1916)
- A 264** **Grundbucheintragungen** **1903 - 1919**  
darin:  
- Handzeichnungen

## 02.11 Armenfürsorge

- A 275 1652, 1656, 1718, 1722, 1726, 1731/1732,  
1755, 1792, 1800, 1802, 1854
- Obligationen**
- A 278 (ab 1691), 1928
- Armendeputation**  
enthält u.a.:  
- Armenfälle  
- Quittungen  
- Schulden
- A 276 1693 - 1767
- Armen-Rentenbuch**  
Erhaltung: restauriert  
Bemerkung: unterzeichnet von Pfarrer Bernard Werning, Provisoren Johann Caspar Speckin,  
Mathias Gossen, Pfarrer Johann Matthias Melchers
- A 269 1735 - 1806
- Armenrechnung**  
enthält:  
- Einnahmen - Ausgaben
- A 270 1756, 1787, 1789, 1792, 1794, 1796,  
1800, 1813, 1818, 1835, 1881
- Revisionen**
- A 279 1789 - 1864, 1892 - 1899
- Brüningsche Armenfondation**
- A 274 1809 - 1920
- Brünincksche Armenstiftung**  
enthält von vorn:  
- Nachrichten und Einnahmen ... des Armenvermächtnisses des Pastors von Bocholt Heinrich  
Joseph Brüning geführt von Pfarrer Caspar Joseph Aversch (1809)  
- Zinsen der Kreissparkasse (geb., pag. 1-25, dann ohne Seitenzahl)  
enthält von hinten:  
- Nachrichten und Belege über den Verbrauch (angef. von Pfr. Aversch, 1809, pag. 1-39, dann  
ohne Seitenzahl)
- A 271 1818/1820
- Etat**
- A 273 1860 - 1891
- Grimmelsche Armenstiftung**  
enthält u.a.:  
- Kapitalien (1875/1876)
- A 272 1871 - 1884
- Grimmelsche Armenstiftung**  
enthält u.a.:  
- Zinsen (1871-1884)  
- Verzeichnis des Vermögens
- A 277 1873 - 1877
- Armen-Rentenbuch**  
Bemerkung: unterzeichnet von Pfarrer Bernard Werning, Provisoren Johann Caspar Speckin,  
Mathias Gossen, Pfarrer Johann Matthias Melchers

## **02.12 Schule**

**A 281**

**1762, 1848 - 1922**

### **Lehrer**

enthält u.a.:

- Einstellung
- Eid
- Personalbogen

**A 280**

**1801 - 1919**

### **Staatliche und kirchliche Verfügungen**

enthält u.a.:

- nichtkatholische Schüler
- Aufhebung der Schulinspektion der Geistlichen (1918)
- Druckschriften über katholische Schulorganisation

**A 284**

**1880/1881, 1902**

### **Pacht**

enthält u.a.:

- Quittungen
- Formulare

**A 282**

**1909 - 1914**

### **Schulbau**

enthält:

- Verkauf des Vikarienhauses St. Catharina



## 02.13 Friedhof

<b>A 287</b>		<b>1808, 1870, 1873, 1924, 1931</b>
	<b>Pacht / Ablösungen</b>	
<b>A 288</b>		<b>1821, 1902, 1909, 1926, 1937, 1939</b>
	<b>Ordnungen</b>	
	enthält u.a.:	
	- Selbstmordfall	
<b>A 285</b>		<b>1876/1877, 1912</b>
	<b>Kirchhofstor: Reparatur</b>	
	enthält u.a.:	
	- Geschirrschuppen: Kosten	
<b>A 286</b>		<b>1882, 1888, 1892</b>
	<b>Totengräber</b>	
	enthält:	
	- Anstellung	
<b>A 289</b>		<b>1924 - 1929</b>
	<b>Neuer Friedhof</b>	
	enthält u.a.:	
	- Grundstücksregelung mit Katasterzeichnungen	
	- Genehmigungen	
	darin:	
	- Lagezeichnung	

## 02.14 Prozesse

- A 298 1694 - 1901  
Verschiedenes
- A 290 1731 - 1740, 1740  
**Prozess: Bürgermeister und Vorsteher gegen Bauern, Bericht: St. Vitus  
Mark Kirchspiel Südlohn, Erbholz- und Markenrichter: J.A. Zumbrock,  
Prokurator: Ernst Heinrich Greving, Aktuar: Joh. Hermann Boemken**
- A 291 1734, 1737  
**Prozess: Bürgermeister und Vorsteher gegen Bauern der Bauerschaft  
Nienkamp und Hundwich, Zeugenbefragung, Markengericht Ahaus,  
Aktuar: Joh. Heinrich Boemken**
- A 292 1786 - 1788  
**Prozess: Wienkämper gegen Südlohn, Richter: Johann Ferdinand  
Zumbrock, Markengericht: Südlohn**
- A 293 1820 - 1839  
**Prozess: Funke gegen Wölker, Mühlenumwandlung: Sägemühle in  
Kornwindmühle**
- A 294 1839 - 1850  
**Prozess: Auktions-Kommissar Heinrich Höper in Nichtern gegen  
Hermann Völker**
- A 296 1841 - 1976  
**Hoeper: Vormundschaft Pass**  
enthält:  
- Inhaltsverzeichnis
- A 297 1851 - 1870  
**Hoeper: Vormundschaft Pass**  
enthält:  
- Belege
- A 295 1870/1871  
**Obligationen: Lasten Kötter Jos. Röttger an Joseph Boing**

## **03 Akten ab 2. Akzession**

### **03.01 Sakramente**

#### **03.01.01 Ehe**

**A 303**

**(1. Hälfte 20. Jh.)**

**Erinnerungsblatt an die Trauung in der Pfarrkirche Südlohn mit Foto des  
Innenraums**

Alte Archivsignatur: Karton 1

## **03.02 Vermögensverwaltung**

### **03.02.01 Henrikus-Hospital**

**A 301**

**1896 - 1958**

#### **Henrikus-Hospital**

enthält u. a.:

- Baubeschreibung zum Wiederaufbau des Querflügels (1949)
- Krankenhausbau 1896

darin:

- Pläne

Alte Archivsignatur: Karton 1

**A 299**

**1903 - 1965**

#### **Henrikus-Hospital**

enthält u. a.:

- Anerkennung als milde Stiftung (1903)
- Jahresrechnung (1938)
- Baubeschreibung für den Erweiterungsbau (1931)

darin:

- Plan des Erweiterungsbaues (1909)

Alte Archivsignatur: Karton 1

**A 300**

**1925 - 1943**

#### **Henrikus-Hospital: Statistik**

Alte Archivsignatur: Karton 1

## **03.03 Haushalt**

### **03.03.01 Haushaltspläne**

<b>A 304</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1981</b>
<b>A 305</b>	<b>Haushaltsplan</b> Erhaltung: leichter Schimmelbefall	<b>1982</b>
<b>A 306</b>	<b>Haushaltsplan</b> Erhaltung: leichter Schimmelbefall	<b>1983</b>
<b>A 307</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1984</b>
<b>A 308</b>	<b>Haushaltsplan</b> Erhaltung: Kopie, da Akte durch Schimmelbefall nicht verwahrt werden konnte	<b>1985</b>
<b>A 309</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1986</b>
<b>A 310</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1987</b>
<b>A 311</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1988</b>
<b>A 312</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1989</b>
<b>A 313</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1990</b>
<b>A 314</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1991</b>
<b>A 315</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1992</b>
<b>A 316</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1993</b>
<b>A 317</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1994</b>
<b>A 318</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1995</b>
<b>A 319</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1996</b>
<b>A 320</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1997</b>
<b>A 321</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1998</b>
<b>A 322</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>1999</b>
<b>A 323</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>2000</b>
<b>A 324</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>2001</b>
<b>A 325</b>	<b>Haushaltsplan</b>	<b>2002</b>

<b>A 326</b>		<b>2003</b>
	<b>Haushaltsplan</b>	
<b>A 327</b>		<b>2004</b>
	<b>Haushaltsplan</b>	
<b>A 328</b>		<b>2005</b>
	<b>Haushaltsplan</b>	
<b>A 329</b>		<b>2006</b>
	<b>Haushaltsplan</b>	

### **03.03.02 Jahresrechnungen**

<b>A 302</b>		<b>1807 - 1810</b>
	<b>Jahresrechnung 1807/08</b>	
	Erhaltung: schwer beschädigt; dabei einzelne beschriebene Pergamentstreifen einer früheren Bindung	
	Alte Archivsignatur: Karton 1	

### **03.03.03 Haushaltsrechnungen**

<b>A 330</b>		<b>1980</b>
	<b>Haushaltsrechnung der Kirchengemeinde (Kopie)</b>	

## Kartons

### Karton 001

- Grundstücksverträge **1983 - 1989**
- Verschiedene Baumaßnahmen **1983 - 1990**

### Karton 002

- Grundstücksverträge II - Haus der Vereine **1981 - 1995**
- Investitionen; Tabernakel, Ambo, Engelträger (1984), barocke Beichtstühle, Judas Thaddeus (1984/1985) **1982 - 1986**
- Grundstücksverträge III **1986 - 1992**
- Investitionen Pfarrkirche Dach und Turmfassade **1991**

### Karton 003

- Turmdachrenovierung, Beichtraum, Lautsprecher A **1981 - 1982**
- Außerordentliche Maßnahmen Instandsetzung Pfarrkirche (1988); Kirchstraße 9: Ausbau Dachgeschoss **1990 - 1991**

### Karton 004

- Pfarrkirche Instandsetzung Setzrisse **1985 - 1997**
- Kindergarten St. Vitus: Außengelände Neugestaltung Spielflächen; Pfarrkirche: Anschaffung der 5. Glocke; Renovierung Glockenanlage **1993 - 1995**

### Karton 005

- Kindergarten St. Vitus Haushaltspläne, Bistum, Jugendamt, Stadt, Landschaftsverband; allgemeine Korrespondenz Berufsgenossenschaft, Bauplätze/Putzfläche, Sch.w.b.g., Gew.Aufs.Amt **1983 - 1993**
- Kindergarten II **1988 - 1993**

### Karton 006

- Investitionen Haus der Vereine (1990-1992), Jugendheim ToT, Anbau Kühlraum, Foyer und WC-Anlagen, Saalrenovierung **1989 - 1994**
- Heizung Pfarrkirche (1993); Renoveierung Altentagesstätte (1993); diverse Schriftstücke **1989 - 1995**

## Karton 007

- Renovierung Kindergarten **1982 - 1990**
- Pfarrkirche Fenstersanierung; Altentagesstätte Heizungsanlage; Friedhof Wasserversorgung; Kirche: Lautsprecher, Liedanzeiger, Beleuchtung, Elektroanlage **1994 - 1997**

## Karton 008

- Orgelreparatur **1981 - 1983**
- Alphabetisches Verzeichnis aller Beerdigten auf dem Friedhof der Katholischen Kirchengemeinde St. Vitus Südlohn **1993**

## Karton 009

- Kopie der Gräberliste **(um 1990)**
- Finanzierung Haus Lenker **1952 - 1959**
- Bestattungsverzeichnis (als Hauptbuch geführt von 1956-1970, ab Januar 1990) **1957 - 1970, 1990 - 1993**
- Friedhof **1959 - 1973**
- Friedhofspläne **1968 - 1975**
- Kirchenfenster **1982 - 1984**
- Glocken- und Läuteanlage **1983 - 1988**
- Dorfkernsanierung **1987 - 1991**
- Alphabetisches Verzeichnis aller Beerdigten auf dem Friedhof der Katholischen Kirchengemeinde St. Vitus Südlohn **1993**
- Flachdachsanieierung Altentagesstätte **1997 - 2002**
- Flachdachsanieierung ToT, darin Fotos **1997 - 2002**
- Investitionsmaßnahme Dachsanierung Haus der Vereine darin: Fotos **1997 - 2002**

## Karton 010

- Friedhofsbelegungsbuch **1929 - 1972**
- Kirchstraße 9 I Bücherei, darin: Pläne **1974 - 1985**
- Grundstücksangelegenheiten, darin: Pläne **1977 - 1982**



- Neubau Bücherei **1982 - 1984**
- Erbbau **1982 - 1993**
- Behinderten-WC in der Altentagesstätte, darin: Pläne **1983 - 1984**
- Pacht **1984 - 1990**
- Haus der Vereine **1991 - 1992**
- Friedhofserweiterung **1992 - 1993**
- Heft zur Erstkommunion **2004**

# Pläne

## 01 Pfarrkirche

### 01.01 Erweiterung

**P 01.020** **Dezember 1910**

**Erweiterung der Pfarrkirche: Grundriss zu Vorschlag VI**

Ausführung: (Architekt: Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf)

Maßstab: o. A.

Format: ca. 35 x 35 cm

Material/Beschreibstoff: Karton

alte Archivsignatur: A 203.5

**P 01.018** **Dezember 1910**

**Erweiterung der Pfarrkirche: Schnitt und Vorderansicht zu Vorschlag V**

Ausführung: (Architekt: Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf)

Maßstab: o. A.

Format: ca. 35 x 35 cm

Material/Beschreibstoff: Karton

alte Archivsignatur: A 203.5

**P 01.017** **Dezember 1910**

**Erweiterung der Pfarrkirche: Seitenansicht zu Vorschlag III**

Ausführung: (Architekt: Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf)

Maßstab: o. A.

Format: ca. 35 x 35 cm

Material/Beschreibstoff: Karton

alte Archivsignatur: A 203.5

**P 01.019** **Dezember 1910**

**Erweiterung der Pfarrkirche: Seitenansicht zu Vorschlag V**

Ausführung: (Architekt: Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf)

Maßstab: o. A.

Format: ca. 35 x 30 cm

Material/Beschreibstoff: Karton

alte Archivsignatur: A 203.5

**P 01.012** **27. Januar 1926**

**Erweiterung der Pfarrkirche: Seitenansicht und Ansicht des neuen Chores  
(Entwurf)**

Ausführung: Architekt: Ernst Kreytenberg, Emmerich

Maßstab: 1:200

Format: ca. 35 x 55 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

alte Archivsignatur: A 203.3

**P 01.013** **(1936)**

**Grundriss der Pfarrkirche mit Markierung der Kirchenbänke**

Ausführung: Architekt: Ernst Kreytenberg, Emmerich

Maßstab: o. A.

Format: ca. 35 x 50 cm

Material/Beschreibstoff: Pergamin

alte Archivsignatur: A 203.4

- P 01.016** (1936)  
**Schnitte und Grundrisse zur Erweiterung der Pfarrkirche (mit handschriftlichen Anmerkungen)**  
 Ausführung: Architekt: Ernst Kreytenberg, Emmerich  
 Maßstab: (1:200)  
 Format: ca. 35 x 55 cm  
 Material/Beschreibstoff: Pergamin  
 alte Archivsignatur: A 203.4
- P 01.011** (1936)  
**Seitenansicht und Ansicht des alten Chores zur Erweiterung der Pfarrkirche**  
 Ausführung: Architekt: Ernst Kreytenberg, Emmerich  
 Maßstab: (1:200)  
 Format: ca. 35 x 55 cm  
 Material/Beschreibstoff: Pergamin  
 alte Archivsignatur: A 203.3
- P 01.015** (1936)  
**Turm- und Seitenansicht zur Erweiterung der Pfarrkirche (mit handschriftlichen Anmerkungen)**  
 Ausführung: Architekt: Ernst Kreytenberg, Emmerich  
 Maßstab: (1:200)  
 Format: ca. 35 x 55 cm  
 Material/Beschreibstoff: Pergamin  
 alte Archivsignatur: A 203.4
- P 01.014** 27. Januar 1936  
**Schnitte und Grundrisse zur Erweiterung der Pfarrkirche (Entwurf)**  
 Ausführung: Architekt: Ernst Kreytenberg, Emmerich  
 Maßstab: 1:200  
 Format: ca. 35 x 55 cm  
 Material/Beschreibstoff: Papier  
 alte Archivsignatur: A 203.4
- P 01.010** 27. Januar 1936  
**Turm- und Seitenansicht zur Erweiterung der Pfarrkirche (Entwurf)**  
 Ausführung: Architekt: Ernst Kreytenberg, Emmerich  
 Maßstab: 1:200  
 Format: ca. 40 x 55 cm  
 Material/Beschreibstoff: Papier  
 alte Archivsignatur: A 203.2
- P 01.024** 27. Februar 1936  
**Erweiterung der Pfarrkirche: Grundriß der Fundamente (Blatt 4)**  
 Ausführung: Architekt: Ernst Kreytenberg, Emmerich  
 Maßstab: 1:100  
 Format: ca. 40 x 65 cm  
 Material/Beschreibstoff: Papier  
 alte Archivsignatur: A 204
- P 01.022** 7. März 1936  
**Grundriss zur Erweiterung der Pfarrkirche (Blatt 1)**  
 Ausführung: Architekt: Ernst Kreytenberg, Emmerich  
 Maßstab: 1:100  
 Format: ca. 40 x 65 cm  
 Material/Beschreibstoff: Papier  
 alte Archivsignatur: A 204

**P 01.023**

**7. März 1936**

**Grundriss zur Erweiterung der Pfarrkirche (Blatt 2)**

Ausführung: Architekt: Ernst Kreyenberg, Emmerich

Maßstab: 1:100

Format: ca. 40 x 65 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

alte Archivsignatur: A 204

**P 01.025**

**7. März 1936**

**Schnitt zur Erweiterung der Pfarrkirche**

Ausführung: Architekt: Ernst Kreyenberg, Emmerich

Maßstab: 1:100

Format: ca. 40 x 65 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

alte Archivsignatur: A 204

**01.02 Kriegerehrungskapelle**

**P 01.026**

**24. April 1920**

**Ansicht, Schnitte und Grundriss der Kriegerehrungskapelle an der  
Pfarrkirche**

Ausführung: Architekt: Ludwig von Wieck, Münster

Maßstab: o. A.

Format: ca. 40 x 45 cm

Material/Beschreibstoff: Karton

alte Archivsignatur: A 203.1

## **02 Krankenhaus**

**P 01.021**

**Dezember 1930**

### **Grundrisse zur Erweiterung des Krankenhauses in Südlohn (auf der Rückseite: Grundriss zur Erweiterung der Pfarrkirche)**

Ausführung: Architekten: Wethmar und Ostermann, Münster

Maßstab: 1:100

Format: ca. 70 x 50 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

alte Archivsignatur: A 204

### **03 Gut "Kämpffpinck"**

**P 01.001**

**(18. Jh.)**

**"Declination und Carte von dem schatzfreynen Gueht Kämpffpinck ist belegen im Kirspel Südlohn Burschafft Nichteren und Friesenhorst."**

Ausführung: "Diese Carte habe ich unterschrieben nach der Original Carte, welche Sehl. Ossing im Jahr 1712 gemacht copiert und alle Ländereyen, wo sich Steinnen befunden und wo die wallen hingehören auff diese Carte gezeichnet. J. H. Claessen Beydter Landmesser"

Format: ca. 135,5 x 72,5 cm

Material/Beschreibstoff: Papier auf Leinwand

## **04 Bebauungsplan Doornte**

**P 01.009**

**30. Mai 1946**

**Lageplan/Bebauungsplan "Doornte" (Gemarkung Südlohn, Flur 9)**

Ausführung: (Vermessungstechniker Münch ?)

Maßstab: 1:1000

Format: ca. 50 x 55 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

## 05 Landkartenausschnitte

- P 01.008** **1895, 1897**  
**Landkartenausschnitt zu den Gemeinden Öding und Burlo (Königlich Preußische Landes-Aufnahme 1895, herausgegeben 1897)**  
Maßstab: 1: 25000  
Format: ca. 60 x 50 cm  
Material/Beschreibstoff: Papier
- P 01.006** **1895, 1897**  
**Landkartenausschnitt zu den Gemeinden Stadtlohn, Südlohn und Weseke (Königlich Preußische Landes-Aufnahme 1895, herausgegeben 1897)**  
Maßstab: 1: 25000  
Format: ca. 60 x 55 cm  
Material/Beschreibstoff: Papier
- P 01.007** **(um 1915)**  
**Landkartenausschnitt zu den Gemeinden Öding und Burlo**  
Maßstab: 1: 25000  
Format: ca. 45 x 45 cm  
Material/Beschreibstoff: Papier auf Leinwand
- P 01.002** **(um 1915)**  
**Landkartenausschnitt zu den Gemeinden Rheine, Neuenkirchen, Mesum**  
Maßstab: 1: 25000  
Format: ca. 45 x 45 cm  
Material/Beschreibstoff: Papier auf Leinwand
- P 01.004** **(um 1915)**  
**Landkartenausschnitt zu den Gemeinden Stadtlohn, Südlohn und Weseke**  
Maßstab: 1: 25000  
Format: ca. 45 x 50 cm  
Material/Beschreibstoff: Papier auf Leinwand
- P 01.005** **(um 1915)**  
**Landkartenausschnitt zu den Gemeinden Stadtlohn, Südlohn und Weseke**  
Maßstab: 1: 25000  
Format: ca. 45 x 50 cm  
Material/Beschreibstoff: Papier
- P 01.003** **27. März 1915**  
**Landkartenausschnitt zu den Gemeinden Stadtlohn und Südlohn mit Markierung der Kreis- und Gemeindebezirksgrenzen**  
Ausführung: (Vereidigter Landmesser Berghaus)  
Maßstab: 1: 25000  
Format: ca. 45 x 75 cm  
Material/Beschreibstoff: Papier auf Leinwand



## Druckschriften

DS 0842

1632

**Südlohn, St. Vitus: Missale S. Monasteriensis Ecclesiae Ivssv Seren.mi Et Rev.mi Domini D. Ferdinandi Archiepisc. Et Principis Electoris Coloniensis, Episcopi Monasteriensis, S. Sedis Apostolicae Legati nati, vtriusque Bavariae Ducis, &c. Recognitum, et S. Romanae Ecclesiae Caerimonijs accommodatum, et nouis quibusdam Sanctorvm Officijs, partim antehac desideratis, partim à Romana Ecclesia recenter approbatis, auctum.**

enthält auch:

- Supplementum Missalis Monasteriensis. Post ultimam Breviarii Monasteriensis recognitionem & emendationem Anno 1784 jussu & autoritate Eminentissimi Episcopi Maximiliani Friderici factam, pro Missali Monasteriensi de Anno 1632, sequentia deinceps sunt observanda. Münster 1784. S. 603 - 630

Druckort / Verlag: Antverpiae (Antwerpen): Moretus

Umfang / Material: [30] Bl., 630, CXVIII S., [3] Bl.

Erhaltung: Einband und Bindung beschädigt, 1 Schließe und Kupfert. fehlt

Bemerkung: Handschriftl. Eintrag auf Titelbl.: Sum Ecclesiae Sudlohnensis 1737 die 23dia Martii ... Bernardi Werning ... pastoris

DS 0843

1632

**Südlohn, St. Vitus: Missale S. Monasteriensis Ecclesiae Ivssv Seren.mi Et Rev.mi Domini D. Ferdinandi Archiepisc. Et Principis Electoris Coloniensis, Episcopi Monasteriensis, S. Sedis Apostolicae Legati nati, vtriusque Bavariae Ducis, &c. Recognitum, et S. Romanae Ecclesiae Caerimonijs accommodatum, et nouis quibusdam Sanctorvm Officijs, partim antehac desideratis, partim à Romana Ecclesia recenter approbatis, auctum.**

enthält auch:

- Supplementum Missalis Monasteriensis. Post ultimam Breviarii Monasteriensis recognitionem & emendationem Anno 1784 jussu & autoritate Eminentissimi Episcopi Maximiliani Friderici factam, pro Missali Monasteriensi de Anno 1632, sequentia deinceps sunt observanda. Münster 1784. S. 603 - 630

Druckort / Verlag: Antverpiae (Antwerpen): Moretus

[30] Bl., 630, CXVIII S., [3] Bl.

Erhaltung: Einband und Bindung beschädigt, 1 Schließe fehlt, lose Bl.

- DS 0844** **1632**  
**Südlohn, St. Vitus: Missale S. Monasteriensis Ecclesiae Ivssv Seren.mi Et Rev.mi Domini D. Ferdinandi Archiepisc. Et Principis Electoris Coloniensis, Episcopi Monasteriensis, S. Sedis Apostolicae Legati nati, vtriusque Bavariae Ducis, &c. Recognitum, et S. Romanae Ecclesiae Caerimonijs accommodatum, et nouis quibusdam Sanctorvm Officijs, partim antehac desideratis, partim à Romana Ecclesia recenter approbatis, auctum.**  
enthält auch:  
- Supplementum Missalis Monasteriensis. Post ultimam Breviarii Monasteriensis recognitionem & emendationem Anno 1784 jussu & autoritate Eminentissimi Episcopi Maximiliani Friderici factam, pro Missali Monasteriensis de Anno 1632, sequentia deinceps sunt observanda. Münster 1784. S. 603 - 630  
Druckort / Verlag: Antverpiae (Antwerpen): Moretus  
[30] Bl., 630, CXVIII S., [3] Bl.  
*Erhaltung: Restaurierungsbedürftig*  
Bemerkung: Handschriftl. Eintrag auf Titelbl.: Hoc Missale Südlohnensi ecclesiae ex donatione Joh. Henr. Sibing comparatum est in ... Sacellani ... Südl. 1827. B. ...
- DS 0845** **1649**  
**Südlohn, St. Vitus: Missale Romanvm Ex decreto Sacrosancti Concilii Tridentini restitutum**  
enthält auch angeb. Werke:  
- Missae Propriae Festorvm Ordinis Fratrvm Minorvm, Ad formam Missalis Romani, ex decreto sacrosancti Concilii Tridentini restituti, & Clementis VIII. auctoritate recogniti, redactae; & novissimè ex commissione Pavli Papae V. exactiùs examinatae. Cum Missis novis de Sanctis, à Clemente VIII. Gregorio XV, Pavlo V, & Urbano VIII ordinatis. Köln 1649.  
[Mind. 26] Bl. (unvollständig)  
[32] Bl., 552, CXI, [1] S., [2] Bl.  
*Erhaltung: Einband und Bindung beschädigt, Titelbl. fehlt*
- DS 0847** **1835**  
**Südlohn, St. Vitus: Missale Monasteriense**  
Druckort / Verlag: Münster: Coppenrath
- DS 0848** **1835**  
**Südlohn, St. Vitus: Missale Monasteriense**  
Druckort / Verlag: Münster: Coppenrath
- DS 0846** **1835**  
**Südlohn, St. Vitus: Missale S. Ecclesiae Monasteriensis Iussu Reverendissimi Et Illustrissimi Domini Caspari Maximiliani Episcopi Monasteriensis, Praepositi Ecclesiae Cathedralis Mindensis, L. B. Droste Ex Vischering, Ad Normam Novissimae Editionis Breviarii Dioecesani Typis Vulgatum**  
Druckort / Verlag: Monasterii (Münster, Westf.): Coppenrath  
[29] Bl., 594, CVIII S.  
*Erhaltung: Bindung und 1 SchlieÙe beschädigt, lose Bl.*  
Bemerkung: Handschriftl. Bemerkungen auf vorderem und hinterem Spiegel
- DS 0855** **1841**  
**Südlohn, St. Vitus: Graduale**

- DS 0856** **1841**  
**Südlohn, St. Vitus: Graduale**
- DS 1241** **1845**  
**Südlohn, St. Vitus: Roeren, Johann Martin: Choralbuch für den  
katholischen Kirchengesang (zunächst zum Herold'schen Gesangbuche)  
vierstimmig und mit Zwischenspielen versehen**  
Druckort / Verlag: Essen: Bädeker  
*XIV, 391 S., [1] Bl.*  
*Erhaltung: Einband beschädigt, einige Bl. lose, Titelbl. unvollständig, S. XI - 8 fehlen*  
Bemerkung: Handschriftl. Eintrag auf vorderem Spiegel: Johann Schwieting, Organist in  
Südlohn 1846  
Alte Signatur: alte Archivsignatur: A 299 / Ds 2
- DS 1242** **1860**  
**Südlohn, St. Vitus: Caecilia. Sacri cantus quatuor paribus vocibus  
concinendi, quos collegit et edidit Bernardus Quante**  
Druckort / Verlag: Monasterii (Münster, Westfalen): Coppenrath  
*VIII, 76 S., [2] Bl.*  
*Erhaltung: Einband beschädigt*  
Bemerkung: Handschriftl. Eintrag auf Vorders. des Vorsatzbl.: J. Linnemann. Beil.: 4 Bl.  
handschriftl. Gesänge  
Alte Signatur: alte Archivsignatur: A 300 / Ds 3
- DS 0867** **1861**  
**Südlohn, St. Vitus: Vesperale**  
Druckort / Verlag: Münster: Ewering
- DS 0868** **1861**  
**Südlohn, St. Vitus: Vesperale**  
Druckort / Verlag: Münster: Ewering
- DS 0866** **1861**  
**Südlohn, St. Vitus: Vesperale,**  
Druckort / Verlag: Münster: Ewering
- DS 1240** **1862**  
**Südlohn, St. Vitus: Processionale ad aliquot ecclesiarum parochialium  
usum accommodatum, editumque per Bernardum Ewering. Pars 1:  
Hymni. Pars 2: Cantica**  
enthält auch angeb. Werke:  
- Vesperale Monasteriense, complectens antiphonas ad utrasque vespas in festis praecipuis,  
nec non Magnificat octo tonorum, quod scripsit Bernardus Ewering. Ed. 3. 1866. 124 S.  
Druckort / Verlag: Monasterii (Münster, Westfalen)  
232 S.  
*Erhaltung: Einband leicht beschädigt, einige Bl. lose*  
Bemerkung: Zahlr. handschriftl. Eintragungen  
Alte Signatur: alte Archivsignatur: A 298 / Ds 1

<b>DS 0849</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Missale Romanum</b> Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet	<b>1884</b>
<b>DS 0850</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Missale Romanum</b> Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet	<b>1884</b>
<b>DS 0869</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Rituale Romanum</b> Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet	<b>1892</b>
<b>DS 0851</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Missale Romanum</b> Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet	<b>1908</b>
<b>DS 0858</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Missae pro Defunctis</b> Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet	<b>1911</b>
<b>DS 0859</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Missae Defunctorum</b>	<b>1922</b>
<b>DS 0862</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Römisches Gradualbuch</b> Druckort / Verlag: Düsseldorf: Schwann	<b>1927</b>
<b>DS 0870</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Collectio Rituum</b> Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet	<b>1931</b>
<b>DS 0871</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Collectio Rituum</b> Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet	<b>1931</b>
<b>DS 0872</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Collectio Rituum</b> Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet	<b>1931</b>
<b>DS 0852</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Missale Romanum (ohne Titelblatt)</b>	<b>1940</b>
<b>DS 0854</b>	<b>Südlohn, St. Vitus: Missale Romanum</b> Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet	<b>1946</b>

- DS 0873** **1951**  
**Südlohn, St. Vitus: Perikopenbuch**  
 Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet
- DS 0863** **1952**  
**Südlohn, St. Vitus: Graduale Romanum**  
 Druckort / Verlag: Düsseldorf: Schwann
- DS 0864** **1952**  
**Südlohn, St. Vitus: Graduale Romanum**  
 Druckort / Verlag: Düsseldorf: Schwann
- DS 0865** **1952**  
**Südlohn, St. Vitus: Graduale Romanum**  
 Druckort / Verlag: Düsseldorf: Schwann
- DS 0874** **1952**  
**Südlohn, St. Vitus: Vade Mecum (für Priester am Kranken- und Sterbebett)**  
 Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet
- DS 0857** **1954**  
**Südlohn, St. Vitus: Missae Defunctorum**  
 Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet
- DS 0860** **1956**  
**Südlohn, St. Vitus: Ordo Hebdomadae Sanctae**  
 Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet
- DS 0861** **1956**  
**Südlohn, St. Vitus: Ordo Hebdomadae Sanctae**  
 Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet
- DS 0853** **1969**  
**Südlohn, St. Vitus: Missale Romanum**  
 Druckort / Verlag: Regensburg: Pustet

## Historische Eintragungen in den Kirchenbüchern

### KB 1

Pfarrer:

Nicolaus Brockinck Pfarrer in Südlohn (1644 - † 11.10.1671)

Godefridus Zumslöet (1671 - † 27.08.1673)

Henricus Druchtrup (16 Jahre lang davor Vikar) (1673 - † 05.04.1696)

Hermannus Kerckering (1696 - † 08.01.1727)

Hermannus Otto Zumbrinck (Vikar in Westerholt) (1727 - † 1732)

Bernardus Werning (1732 - † 13.05.1740)

pag. 1

Titelblatt (kalligraphisch):

Verzegnusse deren gedöpten kinderen vnd zeit Befestung des ehelichen stats wie ock deren abgestorbenen Christgelöbige Lichamen begreiffnusse. Anno 1661

pag. 117

Bericht des Küsters Joannes Beyering:

Sturm: Häuser abgedeckt, Bäume entwurzelt, Menschen verletzt ... „wolten also hinfür godt dem allmächtigen zu fuß fallen, innen fleißigh bitten, dat ehr vns hinfere für sulchs vnd dergeleichen straffen genadiglich beschutten was aus aller gefahr erretten zu seiner großen Ehr vnd vnser aller Saligkeit. Amen

### KB 2

fol. 115-116 Bruderschaft der Marianischen Liebesversammlung: Einschreibungen (1699 – 1712)

fol. 117 Todesangstbruderschaft: Einschreibungen (1707)

fol. 1 Einschreibungen in eine Bruderschaft (o. J.)

### KB 4

Titelblatt:

Inhalt und Autor: Pfarrer Johann Matthias Melchers aus Drensteinfurt (1740)

pag. 108-140 Firmung durch Weihbischof Wilhelm de 'Alhausen

Paten: Joh. Joseph Gabriell Ludi – Magister, Gertrud Ebbing

Firmennamen: Joseph und Theresia (08.11.1780)

pag. 498 Vidi-Vermerk: Archidiakons-Commissar Joh. Henr. Hase (1784)

### **KB 5**

Titelblatt von Pfarrer Melchers (1763)

pag. 46a Aufhebungsvermerk der Jesuiten (1773)

### **KB 6**

Titelblatt Eintragungsvermerk von Pfarrer Gerardus Henricus Brüninck (1784)

### **KB 7**

Titelblatt: Eintragungsvermerk von Pfarrer Caspar Joseph Aversch (unter Berufung auf die neue Form der Registerführung: Reg.: Salm-Salm) (1808)

### **KB 8 und 9**

Titelblatt: Eintragungsvermerk von Pfarrer Caspar Joseph Aversch (unter Berufung auf die neue Form der Registerführung: Reg.: Salm-Salm) (1808)

### **KB 11**

Einlageblatt: Juden in der Gemeinde (1819)

### **KB 17**

pag. 27a Annotation die bischöfliche Behörde habe 1821 angeordnet, Kirchenbücher anzulegen, die wenigstens 25 Jahre ausreichen

# Pfarrei J 344 / BAM J 344

**Standort:**

BAM: KB 1, 2, 3 - 22, 34 - 36

Pfarrei: KB 23 - 33

Verlust: KB 2 a (als Digitalisat vorh.)

Kirchenbücher der Pfarrei Südlohn, St. Vitus

KB Nr.	Taufen	Heiraten	Tote	Erstbeichten	Erstkom.	Firmungen
D x 1	1661 – 1681	1661 – 1681	1661 – 1681			
D x 2	1682 – 1715	1682 – 1715	1682 – 1692 1703, 1707 1710, 1716			
D - 2 a	1716 – 1760	1716 – 1761	1740 – 1742 1745 – 1762			
D x 3	1718 – 1749 1763 – 1770	1733 – 1761	1754 – 1760			
D x 4	1761 – 1784	1762 – 1784				1780
D x 5			1763 – 1807			
D x 6	1784 – 1807	1784 – 1807				
D x 7	1808 – 1811					
D x 8		1808 – 1811				
D x 9			1808 – 1811			
D x 10	1812 – 1821					
D x 11		1812 – 1821				
D x 12			1812 – 1821			
D x 13	1822 – 1833					
D x 14		1822 – 1835 1845 – 1848				
D x 15			1822 – 1833 1848			
D x 16	1834 – 1848					
D x 17		1836 – 1845				
D x 18			1834 – 1848			
D x 19	1849 – 1869					



# Pfarrei J 344 / BAM J 344

**Standort:**

BAM: KB 1, 2, 3 - 22, 34 - 36

Pfarrei: KB 23 - 33

Verlust: KB 2 a (als Digitalisat vorh.)

Kirchenbücher der Pfarrei Südlohn, St. Vitus

KB Nr.	Taufen	Heiraten	Tote	Erstbeichteten	Erstkom.	Firmungen
D x 20		1849 - 1876				
D x 21			1849 – 1875			
D x 22	1870 – 1925					
23		1877 – 1901				
24			1875 – 1907			
25	1926 – 1958					
26		1902 – 1960				
27			1907 – 1960			
28						1933 – 1948
29						1953 –
30	1958 – 1981					
31		1961 –				
32			1961 –			
33	1982 –					
D x 34					1810 – 1811 1814	
D x 35						1858 1893 – 1928
D x 36					1889 – 1950	

## Hinweise auf Exemplare des Katholischen Kirchenblattes

Katholisches Kirchenblatt für Stadt und Bistum Münster / Stadtlohn, Büren, Südlohn, Oeding:

Jahrgang	vorhanden	Signatur
13.1937	H. 1-9	BAM/Z:0334-6